

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Heftche®

August 2026

Ausgabe 168 / 14. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Schulradeln 2026

Johanneum Gewinner

Frischemarkt

Feierlicher Baustart

Jugendfeuerwehr

Leistungs- und Ehrensperre

Schülerprojekt

Wooden Cloud - Wooden Wave



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Wappen für Erbach



**Mitmachen und gewinnen:
Rulantica im Europa-Park**



SCHAPPÉ

IMMOBILIEN

Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!



***Wir sind auf der Suche
nach Verkäufer*innen
und Vermieter*innen von
Immobilien in Homburg
und Umgebung!***

Sie kennen jemanden, der vermieten
oder verkaufen möchte? Dann rufen
Sie uns an und sichern Sie sich Ihre
Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

Weil Hausverkauf und Vermietung
Vertrauenssache ist.
Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.

Zum Titelbild:
Wanderurlaub in den Sommerferien

Titelbild von:
Adobe Stock / Halfpoint

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.universe GmbH
Geschäftsführer: Marcel Schmitt (V.i.S.d.P.)
Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
Registernummer: HRB 112100
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirkberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr
und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 169 ist am 17. August 2026

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

von der Sonne verwöhnt waren wir bis jetzt in diesem Sommer, hoffen wir auf weitere Sonnentage im August. In der zweiten Augustwoche beginnt wieder die Schule und die Schulanfänger starten von der KiTa-Zeit in die Schulzeit. Der erste Schultag wird ein aufregender Tag für die ABC-Schützen, wie man die Schulanfänger früher genannt hat. Im August gibt es auch wieder viele Veranstaltungen im Umkreis, in unserem Veranstaltungskalender finden Sie dazu viele Infos und unsere Artikel berichten über die Veranstaltungen im Vorfeld.

Wir wünschen Ihnen einen schönen August,



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer August-Ausgabe lesen Sie:

- Die Mystik und Schönheiten des Nordens entdecken und gleichzeitig die südbadische Sonne genießen – Rulantica bietet Indoor sowie Outdoor eines der schönsten Baderlebnisse Europas. In der ganzjährig geöffneten Wasserwelt Rulantica unweit des Europa-Parks warten 14 thematisierte Bereiche mit über 50 Rutschen und Attraktionen. Bei uns können Sie Eintrittskarten gewinnen.
- In Homburg/Saar entsteht unter dem Namen „Coeur“ ein völlig neues Quartier – das erste Gebäude auf dem rund 180.000 qm Areal wird ein WASGAU Frischemarkt mit mehr als 2.200 qm Verkaufsfläche sein.
- Manchmal, liebe Leserinnen und Leser, schreibt das Leben die schönsten Geschichten genau dort, wo man sie im grauen Alltag am wenigsten vermutet: auf einem ganz normalen Schulhof. Es entstand eine Partizipative Installation „Wooden Cloud – Wooden Wave“ am Männlich-Gymnasium.
- Im Rahmen der Nationalen Spiele der Special Olympics Deutschland 2026 verwandelte sich das Sportzentrum im Homburger Stadtteil Erbach in ein sportliches und organisatorisches Großprojekt. Das Event bot neben sportlichen Höchstleistungen auch außergewöhnliche logistische und gemeinschaftliche Initiativen, offenbarte jedoch im Detail auch organisatorische Hürden und logistische Herausforderungen.
- Am Samstag, dem 13. Juni 2026, fand in der Homburger Innenstadt das „Stadtfest der Inklusion“ im Rahmen der Special Olympics Nationalen Spiele Saarland statt. Die Veranstaltung erstreckte sich über mehrere Bereiche, darunter den Christian-Weber-Platz, die Talstraße und den Historischen Marktplatz, um ein Zeichen für Gemeinschaft und Barrierefreiheit zu setzen.
- Wir haben wieder ein Rätsel mit Gewinnchance auf unsere Kinderseite und unsere selbsthergestellten Gummibärchen sind einfach der Hit.
- Die Bewohner des Seniorenwohnparks Am Erbach begaben sich kürzlich auf eine Reise, die nicht nur den Gaumen, sondern auch das Herz berührte. Zwei Stunden lang lag ein Gefühl von Leichtigkeit, Freude und gemeinsamer Neugier in der Luft – getragen von der warmen Art von Fritz Hock, der die Weinreise mit großer Leidenschaft begleitete.
- Der größte Homburger Stadtteil Erbach Nägel hat mit Köpfen – oder besser gesagt: Ernst mit der Heraldik gemacht. Als erster Gemeindebezirk überhaupt hat sich Erbach ein eigenes, brandneues Ortswappen gegeben. Ortsvorsteher Markus Uhl und der hauptamtliche Beigeordnete Philipp Scheidweiler hatten am 19. Juni 2026 hierfür zu einem ganz besonderen Medientermin geladen.

Ein Wappen für den Homburger Ortsteil Erbach

Von wilden Ebern, weisen Beschlüssen und dem Mut zur Farbe

Manchmal dauert es eben ein bisschen länger, bis zusammenwächst, was zusammengehört. Genauer gesagt: 52 Jahre. So viel Zeit ist seit der Kommunal- und Verwaltungsreform 1974 ins Land gegangen.

Doch jetzt hat der größte Homburger Stadtteil Erbach Nägel mit Köpfen – oder besser gesagt: Ernst mit der Heraldik gemacht. Als erster Gemeindebezirk überhaupt hat sich Erbach ein eigenes, brandneues Ortswappen gegeben. Ortsvorsteher Markus Uhl und der hauptamtliche Beigeordnete Philipp Scheidweiler hatten am 19. Juni 2026 hierfür zu einem ganz besonderen Medientermin geladen. Ort



Ortsvorsteher Markus Uhl (re.) präsentiert stolz im Beisein des hauptamtlichen Beigeordneten Philipp Scheidweiler (li.) das neue Wappen von Erbach
© Chris Ehrlich

des Geschehens: die Räumlichkeiten des Erbacher Ortsrates in der Dürerstraße, mit dem einladenden Blick auf den Luftpolplatz – besser bekannt bei alteingesessenen Erbachern ist das Gebäude als „das braune Haus“, in dem ehemals die Erbacher Polizeistation ihren Sitz hatte. Und da lag es nun, das neue Prachtstück, frisch ausgedruckt – quasi noch warm vom heimischen Drucker des Ortsvorstehers. „Es ist die Aufgabe des Ortsrates, sich auch mit Heimatkunde, Brauchtum und der eigenen Identität zu beschäftigen“, betonte Markus Uhl mit spürbarem Stolz. Natürlich wisse man, dass Erbach auch ganz andere, soziale Herausforderungen und handfeste Probleme habe, um die man sich kümmern. Aber die Wahrnehmung des Ortes, das Selbstverständnis – das gehöre eben

auch dazu. Philipp Scheidweiler, der die besten Grüße der Stadt Homburg überbrachte, freute sich sichtlich über das Engagement vor Ort: „In anderen Stadtteilen machen das die Heimat- oder Verkehrsvereine. Dass sich hier der Ortsrat so intensiv dahintergeklemt hat, ist toll.“ Ein Schnäppchen war die Sache übrigens auch für die Erbacher Kasse: Die Stadt Homburg hat das Wappen nicht nur offiziell gestiftet und die Führungsberechtigung verliehen, sondern auch die Kosten von rund 1.500 Euro für die Beratung und die offiziell-

le Eintragung übernommen. Denn das Wappen ist ab sofort hoch offiziell in der Deutschen Ortswappenrolle des Herold zu Berlin registriert! Wichtig für die Erbacher Vereine: Es ist zwar kein offizielles Dienstwappen (der Lindenbaum der Stadt Homburg bleibt natürlich die unangefochtene Nummer eins im Amt), aber mit Erlaubnis des Ortsvorstehers dürfen Vereine und gemeinnützige Organisationen das neue Symbol für ihre Zwecke nutzen. Wer nun glaubt, so ein Wappen schüttelt man mal eben aus dem Ärmel, durfte beim Pressetermin schmunzelnd erfahren, wie viel Herzblut, Diskussionen und Emotionen in so einem Prozess hinter den Kulissen stecken. Seit Ende 2024 saßen eine Arbeitsgruppe des Ortsrats, darunter Joachim Emser und Dr. Christiane Seitz zusammen mit dem Heraldiker Rolf Heinz vom Verein für Landeskunde des Saarlandes in rauch-



v.l.n.r.: Joachim Emser, hauptamtlicher Beigeordneter Philipp Scheidweiler, Ortsvorsteher Markus Uhl, Dr. Christiane Seitz
© Chris Ehrlich



Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten

– Mit moderner und großer Außenterrasse –

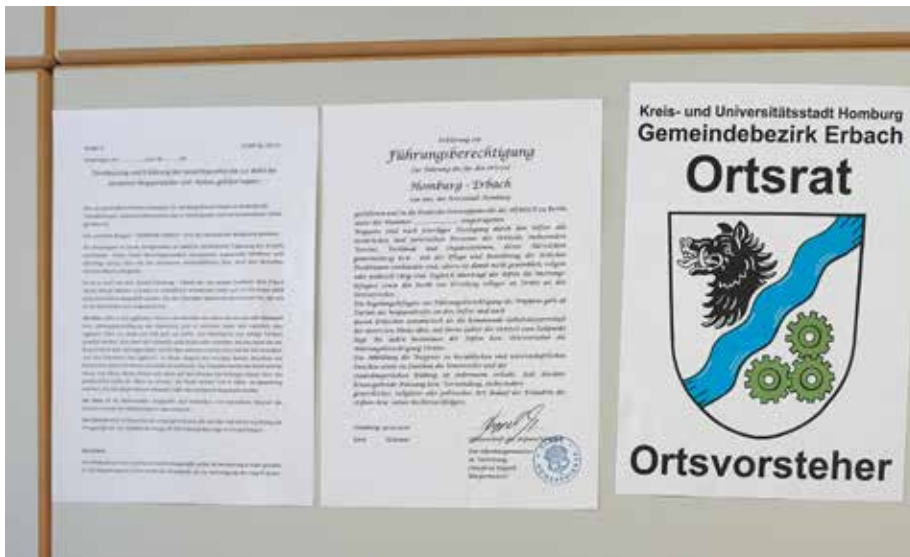
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

freien, aber dafür hitzigen Sitzungen, die Köpfe zusammensteckend. Drei Symbole sollten die Geschichte Erbachs widerspiegeln: Der Eber für den Namen und die Historie (einst „Eberbach“). Die Zahnräder für die enorme industrielle Entwicklung, die Erbach zum größten Industriestandort machte und Arbeitsplätze brachte. Und natürlich der Bach (der Erbach selbst). Und genau bei diesem Bach ging es ans Eingemachte. „Bei den Farben gab es erbitterte Diskussionen“, verriet Markus Uhl mit einem Augenzwinkern. Die Farben der Stadt Homburg sind ja Grün-Silber. Aber welche Farbe soll nun der Bach haben? Die Gemüter erhitzen sich. Muss ein Bach blau sein, weil Wasser nun mal blau ist? Oder silbern? Oder weiß? Am Ende fasste man einen weisen Beschluss: Der Bach wurde blau. Das brachte zwar den Berliner Heraldiker kurz ins Schwitzen, weil die klassische Wappenkunde eigentlich maximal zwei Farben vorgibt, damit man das Wappen auch aus der Ferne im tiefsten Mittelalter noch gut erkennen kann

derart überdimensioniert und unübersehbar dargestellt, dass der Ortsrat direkt die nächste Krisensitzung einberufen musste. Man einigte sich schließlich auf eine deutlich jugendfreiere, aber dennoch stolze Variante, bei der sich niemand beim Blick auf das Wappen peinlich berührt wegrehen muss. Alles in allem ein nun rundum gelungener Wurf für Erbach mit Herz, Geschichte und einer guten Portion Humor erstritten! Frisch, fröhlich und hoch motiviert blickt Erbach jetzt nach vorn in die Zukunft. Ein offizielles Schild für das Gebäude am Luitpoldplatz ist bereits in Arbeit, denn so ein Wappen schafft Identität und wird zukünftig auch einen Ehrenplatz am großen Homburger Maibaum erhalten.

Die ersten Aufkleber-Ideen schwirren beim Pressetermin auch schon durch die Köpfe... Wir dürfen also gespannt sein. Text: Chris Ehrlich



Die offizielle „Führungsberechtigung“ seitens der Stadt Homburg an den Stadtteil Erbach (rechts, das neue Wappen)
© Chris Ehrlich

(Freund oder Feind?). Aber Berlin drückte ein Auge zu: Der blaue Bach wurde akzeptiert! Ein Eber mit, sagen wir: „besonderer Note“. Doch das war noch nicht alles. Für Erheiterung sorgte die Anekdote über die optische Ausgestaltung des Ebers. Erbach hat bekanntlich einen größeren muslimischen Bevölkerungsanteil, und man wollte beim Thema „Schwein“ ohnehin sensibel vorgehen. Doch der erste Entwurf des Heraldikers schoss in eine ganz andere Richtung über das Ziel hinaus. „Der erste Eber war, nun ja, äußerst männlich“, lachte die Runde. Als Ganzkörper-Eber gezeichnet, waren die primären Geschlechtsmerkmale

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

martin
BILD • WÄRMEN • UMWELT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

MPS2108

Sei Dir selbst

BIANCA RUFFING
HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolfsheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

MPS2426

ENDOSKOPIEZENTRUM NEUNKIRCHEN
Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Markus Hoffmann-Cornely, MaHM
Dr. med. Claudia Strubel

Fachärzte für Innere Medizin
und Gastroenterologie

Kapselendoskopie
Endoskopie
Magen-/Darmspiegelung
Vorsorgekoloskopie
Polypenentfernung/ Mukosektomie
Ultraschall/Punktion
Spezialprechstunden:
Lebererkrankungen und
chronisch-entzündliche
Darmerkrankungen

Boxbergweg 3 · 66538 Neunkirchen
Telefon 06821/22225 · Fax 06821/178226
E-mail: info@endo-nk.de
Internet: www.endo-nk.de

Großereignis im Zeichen der Inklusion

Die Special Olympics Nationale Spiele 2026 am Sportzentrum Erbach

Im Rahmen der Nationalen Spiele der Special Olympics Deutschland 2026 verwandelte sich das Sportzentrum im Homburger Stadtteil Erbach in ein sportliches und organisatorisches Großprojekt. Das Event bot neben sportlichen Höchstleistungen auch außergewöhnliche logistische und gemeinschaftliche Initiativen, offenbarte jedoch im Detail auch organisatorische Hürden und logistische Herausforderungen.

In der Erbacher Sporthalle standen die Judo-Wettbewerbe im Zentrum der Aufmerksamkeit. Trotz erschwelter Bedingungen durch sommerliche Hitze und eine unzureichende Belüftung in der Halle zeigten die Athleten über vier Tage hinweg kontinuierlich Höchstleistungen. Geprägt wurden die Wettkämpfe durch ein spezielles, feinsinnig abgestimmtes Regel-



Die Judo-Athleten Henry Unterseher und Valmaar Kuul zusammen mit dem erfahrenen Erbacher Judo-Kampfrichter Paolo D'Alberto auf der Matte
© Chris Ehrlich

werk, das eine exakte Kategorisierung nach Einschränkung und Gewicht vorschrieb, sodass beispielsweise bestimmte Bodenkämpfe ausschließlich im Knien ausgetragen wurden. Einer der vielen mitwirkenden Akteure hinter den Kulissen und selbst auf der Matte war Paolo D'Alberto. Der 82-Jährige, der als Mitbegründer der Judo-Sparte beim ehemaligen TSV Erbach gilt, blickt auf eine 54-jährige Karriere als Kampfrichter zurück. Nach Stationen von der Bundesliga bis zur Deutschen Meisterschaft bezeichnete D'Alberto die Special Olympics in Homburg als den absoluten Höhepunkt seines sportlichen

Lebenswerkes, auf den er sich mit seinen Kollegen ein halbes Jahr lang intensiv vorbereitet hatte. Das Judo-Orga-Team zog insgesamt eine durchweg positive Bilanz:

Neben dem sportlichen Erfolg im Erbacher Sportzentrum stand vor allem das inklusive Miteinander und der fehlerfreie, verletzungsarme Ablauf der Kämpfe im Fokus. Bei den Medaillenverleihungen standen auf dem Siegereck unter anderem Dustin Hartmann (3. Platz, Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen), Marko Gergely (2. Platz, SO Hungary) und Bastian Wind (1. Platz, Budokan Hünxe e.V.). Bürgermeister Manfred Rippel und Dr. med. Michael



Viele Impressionen und unzählige Erinnerung wurden in Erbach beim Judo-Austragungsort der „Special Olympics Nationalen Spiele im Saarland 2026“ geschaffen
© Chris Ehrlich



v.r.n.l.: Dustin Hartmann 3. Platz (Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen), Bastian Wind 1. Platz (Budokan Hünxe e.V.), Bürgermeister Manfred Rippel, Marko Gergely 2. Platz (SO Hungary), Dr. med. Michael Moses Arndt (Mitglied im Deutschen Bundestag)
© Chris Ehrlich



Der Aufbau des Labyrinths
© Chris Ehrlich

Moses Arndt, Homburger und Mitglied im Deutschen Bundestag, übernahmen am letzten Tag der Wettkämpfe die Ehrungen der Judo-Athleten (Oberbürgermeister und Erbacher Michael Forster war im Urlaub, so hörte man jedenfalls). Ein markanter Anziehungspunkt bei der fast einwöchigen

Veranstaltung war das Großlabyrinth „LOST in Homburg“ im Außenbereich, das aus über 10.000 Getränkeboxen der Karlsberg Brauerei errichtet wurde. Die Anlage wies eine beeindruckende Wandhöhe von 2,20 Metern sowie eine Gesamtlauftrecke von 650 Metern auf. Ohne die Unter-



So sah der Plan des Labyrinths aus
© Chris Ehrlich

stützung der lokalen Wirtschaft und ehrenamtlicher Helfer hätte das Projekt die städtischen Finanzen massiv belastet. Während die regulären Kosten auf über 50.000 Euro geschätzt wurden, reduzierte sich der tatsächliche Aufwand für die Stadt und die Homburger Parkhaus- und Stadtbusgesellschaft mbH (HPS) durch Sach- und Dienstleistungssponsoring auf rund 10.000 Euro, die primär für die notwendige Nachtwache und die Überwachung aufgewendet werden mussten. Das reine Kistenpfand in Höhe von 15.000 Euro floss nach der Veranstaltung wieder vollständig zurück. Am Aufbau und der Absicherung beteiligten sich zahlreiche Akteure: Feuerwehr: Helfer der Freiwilligen Feuerwehr unterstützten den mehrtägigen Aufbau. Zur Sicherheit

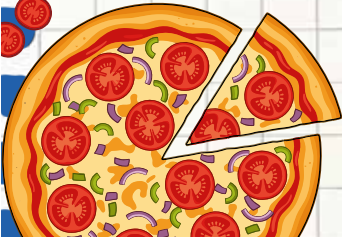




10.08.26

1. SCHULTAG

IM OHLIO




**WIR SIND AB
11:30 UHR FÜR
EUCH DA.**

**RESERVIERT
JETZT UND
FEIERT DIESEN
TAG MIT UNS.**

**OH!LIO
MARKTPLATZ 1
66424 HOMBURG
06841 972 999 0**



Die Beteiligten beim Vorabpresstetermin zum Labyrinth „LOST in Homburg“: 10.000 Getränkekästen auf 1.000 Quadratmetern und 650 Meter Fußweg!
© Chris Ehrlich

der Kinder im Labyrinth überwachte das Drohnenteam der Freiwilligen Feuerwehr aus Kirrberg das Areal kontinuierlich aus der Luft. Firma Omlor: Lieferte die notwendigen Schüttgüter für das Areal. Firma Ferraro: Übernahm die Einebnung der Schotterfläche. Firma Bauer: Unterstützte

Homburg sowie die Abteilung Brand & Zivilschutz Stadt Homburg und alle weiteren, die hier eventuell vergessen wurden zu erwähnen. Vielen Dank hierfür! Kritikpunkte ergaben sich jedoch im Bereich der Nachhaltigkeit und der Logistik. Für die Fixierung der leeren Getränkekisten, die



Szene der Medaillenverleihung im Sportzentrum Erbach, dem Judo-Austragungsort bei den diesjährigen „Special Olympics Nationalen Spiele im Saarland 2026“
© Chris Ehrlich

den konstruktiven Aufbau der Anlage. Spedition Schörndorf: Übernahm kostengünstig die gesamte Transportlogistik. Kinder- und Jugendbüro: Stationierte geschultes Betreuungspersonal an den fünf Erlebnisstationen im Inneren des Labyrinths. Weiter genannt werden, dürften die vielen anderen Beteiligten und/oder Sponsoren der Aktion: Schilder Kawolus, Elektrotechnik Diehl, Wasgau, PBY, Wohnbau, KOI, BB Massivbau GmbH, Feuerwehr Homburg, Kaufhaus Brinkmann, Gelat!Oh, Baubetriebshof Homburg, Kinder- und Jugendbüro, Römermuseum, Schlossberghöhlen, Hochbautrupp Stadt

das Labyrinth bildeten, mussten 40.000 Kabelbinder verwendet werden, die nach der Demontage als reiner Müll fachgerecht entsorgt werden mussten. Positiv schlug dagegen zu Buche, dass die genutzten Holzbretter im Anschluss direkt zur Folienbeschwerung auf das Dach der Erbacher Sporthalle wanderten. Ein weiterer Wermutstropfen betraf die Mobilität der jüngsten Besucher: Während Homburger Grundschulen problemlos mit Bussen anreisen durften, war dies den Kindergärten aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt, sodass diese den Weg zum Sportzentrum komplett zu Fuß zurücklegen mussten. Als ehrenamtliches Fundament sorgte die lokale Erbacher Vereinslandschaft für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. Federführend hier war die Sportgemeinde Erbach (SG Erbach) mit Freunden und Gönnern des Vereins. An allen Veranstaltungstagen zeichnete sich die SG Erbach für die Bewirtung verantwortlich. Mit einer Vielzahl an ehrenamtlich helfenden Vereinsmitgliedern besetzte die Sportgemeinde unermüdlich die Grill-, Eis- und Getränkestände auf dem Gelände. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement bildete das Rückgrat der Veranstaltung und stellte sicher, dass sowohl die Athleten als auch die zahlreichen Besucher und Schulklassen durchgehend versorgt werden konnten.

Letztlich zeigte die Veranstaltung am Sportzentrum auf, dass durch das Ineinandergreifen von städtischen Gesellschaften, Wirtschaft und engagiertem Ehrenamt ein inklusives Großevent realisiert werden konnte, das trotz einzelner organisatorischer Reibungspunkte eine hohe integrative Wirkung entfaltete. Text: Chris Ehrlich

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat August 2026

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzena., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

Apotheken-
Notdienstfinder:

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Sa. 01.08.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
So. 02.08.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mo. 03.08.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Di. 04.08.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi. 05.08.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nesseler-Platz 3	06826/931990
Do. 06.08.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr. 07.08.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Sa. 08.08.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
So. 09.08.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mo. 10.08.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Di. 11.08.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mi. 12.08.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Do. 13.08.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Fr. 14.08.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Sa. 15.08.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
So. 16.08.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Mo. 17.08.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Di. 18.08.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Mi. 19.08.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Do. 20.08.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nesseler-Platz 3	06826/931990
Fr. 21.08.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Sa. 22.08.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
So. 23.08.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mo. 24.08.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Di. 25.08.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Mi. 26.08.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Do. 27.08.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Fr. 28.08.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Sa. 29.08.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
So. 30.08.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Mo. 31.08.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

**INVESTIEREN
SIE IN
KINDHEIT**

FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Rulantica – Die Wasserwelt des Europa-Parks

Ultimativer Sommerspaß für die ganze Familie

Die Mystik und Schönheiten des Nordens entdecken und gleichzeitig die südbadische Sonne genießen – Rulantica bietet Indoor sowie Outdoor eines der schönsten Baderlebnisse Europas. In der ganzjährig geöffneten Wasserwelt Rulantica unweit des Europa-Parks warten 14 thematisierte Bereiche mit über 50 Rutschen und Attraktionen.

Für Action sorgt beispielsweise „Vikingløp“, die größte Speed-Rutsche Europas. In acht Röhren eifern die Gäste auf

rend die Eltern nur wenige Meter weiter an Snorri's Düne relaxen. Im Bereich „Svalgurok“ warten zehn unterschiedliche Rutschen, eine Abkühlung unter dem riesigen Wassereimer oder unendlicher Spaß mit über 100 verschiedenen Spielmöglichkeiten. Im exklusiven Sauna- und Wohlfühlbereich „Hyggedal“ bleiben mit drei Saunen und einem Dampfbad für Erholungssuchende keine Wünsche offen.

Outdoor-Abenteuer im Sommerparadies

Im umfassenden Außenbereich wartet von Anfang Mai bis Ende September außergewöhnlicher Badespaß auf die Besucher. Das mystisch nordisch gestaltete Out-



*Svalgurok Die nordische Outdoor-Rutschenwelt
© Europa-Park*

insgesamt mehr als 1.500 Metern Länge auf Matten um die Wette. Im Sommer lockt vor allem der weitläufige Outdoor-Bereich große und kleine Rulantica Besucher. Auf 26.000 Quadratmetern stehen dort spritzige Wasserattraktionen, zwei beheizte Outdoor-Pools, Sandstrände mit Liegemöglichkeiten und jede Menge Rutschen zur Verfügung. Der große „Svømmepøl“ im Außenbereich bietet neben der Swim-up Bar „Svømme-Bar“ nordische Besonderheiten wie Geysire und eine Grotte mit Sprudelliegen. Besonders die kleinen Gäste können sich am Snorri Strand nach Herzenslust austoben und erfrischen, wäh-

door-Becken „Svømmepøl“ ist ideal zum Schwimmen oder für genussvolles Verweilen. Neben reichlich Platz zum Planschen finden Gäste auf sanft sprudelnden Wasserliegen in einer schattigen Felshöhle entspannende Rückzugsorte. Faszinierende Geysire sorgen mit spektakulären Wasserfontänen und feinem Nebel für ein einzigartiges nordisches Ambiente. Direkt im wohltemperierten Wasser lädt die Swim-up Bar Svømme-Bar zu erfrischenden Drinks ein. Der gigantische Schlangenkopf



Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns Rulantica im Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für den Rulantica zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Wie ist der Name der größten Speed-Rutsche Europas?

Stichwort: rulantica hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 14.08.26
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Svalgurok“ lädt zu wilden Abenteuern im Außenbereich ein. Ob spannende Rutschpartien auf den zehn unterschiedlichen Rutschen, eine Abkühlung unter dem rie-

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

sigen Wassereimer oder unendlicher Spaß mit den über 100 verschiedenen Spielmöglichkeiten – hier erleben Gäste garantiert eine aufregende Zeit. Ein absolutes Highlight an heißen Tagen ist außerdem das interaktive Wasser-Karussell „Tonnevirvel“: Hier liefern sich die Fahrgäste eine erfrischende Wasserschlacht mit überdimensionalen Wasserspritzpistolen. Im großen Außenpool „Frigg Tempel“ können sich Wasserratten so richtig austoben und sich anschließend mit einem kühlen Getränk im Tempel Krog stärken.

Snorris Welt für kleine Entdecker

Im weitläufigen Kinderspielbereich „Snorri Strand“ findet sich viel Platz zum Toben. Bei „Snorri's Rutscheplads“ können sich Abenteuerer auf gleich drei Rutschen abkühlen: Hinter dem „Snorri Strand“ haben die jüngeren Gäste von Rulantica die Wahl zwischen zwei sanft geschwungenen Kinderrutschen und einer Mini-Rennrutsche, die allesamt von einem Hügel hinab führen. Am „Skip Strand“ hat Snorri außerdem Strandgut gefunden – perfekt, um daraus „Snorri's Spelaborg“ zu bauen. Auch die interaktive und gut überschaubare Spielecke befindet sich hinter „Snorri Strand“ und lädt zum Entdecken ein. Gleich daneben bietet „Snorri's Düne“ gemütliche Liegen unter schattenspendenden Sonnenschirmen. Während die Kinder toben, können Erwachsene die badische Sonne auf einer der über 1.000 Liegemöglichkeiten im Außenbereich herrlich genießen. Sommerlichen Komfort bieten hinzubuchbare Strand Sofas sowie gemütliche Strand Inseln und Strand Eggs. Luxuriöse Entspannung erleben Besucher auf den Rulantica VIP Yachten „Rangnak“, „Svensson“ und „Stenrokk“. Jede VIP Yacht hat eine ganz individuelle Ausstattung, so dass Gäste aus einem vielfältigen Angebot an Yachten-Flair wählen können. Auf 1.400 m² bietet der nordische Sandstrand „Dynströnd“ weitere Liegemöglichkeiten für pures Urlaubsfeeling.

Sommernächte mit besonderer Stimmung

Rulantica hat bei den „Sommernachtspartys“ am 07., 08., 14. und 15. August bis 24 Uhr geöffnet, sodass die Gäste die magisch illuminierten Attraktionen der Wasserwelt noch länger genießen können. Täglich ab 17 Uhr (sonntags ab 13 Uhr) lässt sich auch bei den „Rulantica Vibes“ ein entspannter Sommerabend vor der spektakulären Kulisse der Outdoor-Rutschenwelt „Svalgurok“ verbringen: ideal für all diejenigen, die sich nach einem sommerlich-gechillten



Der gigantische Schlangenkopf lädt Sie zu wilden Abenteuern im Außenbereich Svalgurok ein
© Europa-Park



**E-AUTO
FAHREN
UND GELD
ZURÜCK
BEKOMMEN**



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR



Der neue, großzügige Außenpool lädt zum Entspannen und Abtauchen ein
© Europa-Park

Abend mit entspannenden Sounds und coolen Drinks sehen.

Nordische Sommerfreude trifft Wasserspaß beim Midsommar-Fest

Von 19. bis 21. Juni verwandelt sich Rulantica in eine farbenfrohe Midsommar-Welt, die nordische Lebensfreude in all ihren Facetten zelebriert. Liebevoll arrangierte Dekorationen schaffen eine einzigartige Atmosphäre, in der traditionelle Tänze der Talent-Academy des Europa-Park und mit-



Ihr Nachwuchs fühlt sich auf dem Snorri Strand sicher pudelwohl
© Europa-Park

reißende nordische DJ-Vibes für unvergessliche Momente sorgen. Lassen Sie sich inspirieren und binden Sie Ihren eigenen Blumenkranz, den klassischen Midsommar-Kopfschmuck. Familien und Entdecker erwartet eine abwechslungsreiche Mitmach-Rallye mit spannenden Stationen. Ein besonderes Highlight sind die Präsentationen von Alex & Joshi, die mit ihrer beliebten Akrobatik- und Comedy-Show für Staunen und herzhaftes Lachen sorgen.

Ergänzt wird das Erlebnis durch fantasievolle Walking Acts in stimmungsvollen Kostümen, die das Fest lebendig werden lassen. Auch kulinarisch dürfen Sie sich auf sommerliche Genüsse freuen: Freuen Sie sich auf leckeres Lachsfilet im Brötchen, klassische Köttbullar und erfrischende Getränke, die perfekt zum skandinavischen Flair passen.

Wasserspaß zu jeder Jahreszeit

Auch im Indoor-Bereich der Wasserwelt ist Action angesagt. Bei „Dugdrob“ und „Vildfåll“ geht es im freien Fall durch Rangnaktor. Dabei ist der Adrenalinkick garantiert. Für weiteren Wasserspaß sorgt „Vikingsløp“, die größte Speed-Rutsche Europas. In acht Röhren auf insgesamt mehr als 1.500 Metern Länge rutschen die Gäste dabei auf Matten liegend um die Wette. Gäste, die ihre Zeit eher gemütlich verbringen möchten, können sich in „Snorri's Saga“ auf einem 250 Meter langen Lazy River auf Reifen vorbei an schroffen Felsen, mächtigen Kiefern und einem imposanten Schiffswrack treiben lassen. Auch für die Jüngsten wird im Innenbereich der Wasserwelt einiges geboten: Im idyllischen „Trølldal“ können sie in sicherer Umgebung zwischen Trollen im Wasser spielen und erste Rutscherfahrungen sammeln. Bei der Attraktion „Snorri Snorkling VR“ von Mack-NeXT und VR Coaster können Fans des süßen Rulantica Charakters mit Taucherbrille und Schnorchel in eine fantastische Unterwasserwelt eintauchen.

Wohlfühloase „Hyggedal“

Erwachsene können es sich anschließend im exklusiven Sauna- und Wohlfühlbereich „Hyggedal“ gemütlich machen. Die Entspannungsoase in nordischem Ambiente befindet sich oberhalb des Restaurants „Lumålunda“ und bietet einen traumhaften Blick über die gesamte Wasserwelt. Auf über 1.000 m² warten auf die Gäste unter anderem gemütliche Liegemöglichkeiten und für Besucher ab 18 Jahren drei textilfreie Holzsaunen mit einer großen Außenterrasse sowie ein Dampfbad. „Hyggedal“ verfügt als besonderes Highlight außerdem über die „Hygge Supreme Hydda“ – eine exklusive Top Suite für bis zu vier Personen

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

**„IM ISLÄNDISCHEN
THEMENBEREICH“**

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftiche“® Juli 2026 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Tamara Heinz, Ramstein-Miesenbach
Rita Lambert, Homburg
Regine Nagel, Bexbach

Herzlichen Glückwunsch!

mit einmaliger Aussicht auf die Wasserwelt, einer privaten Sauna sowie einem persönlichen gastronomischen Service. Hoch oben im Nordisckturn sind die Rulantica Svits „Nörd“, „Öst“, „Sør“ und „Vest“. Die optional hinzubuchbaren Tages-Suiten bieten zahlreiche luxuriöse Annehmlichkeiten wie zum Beispiel eine Sauna, einen gemütlichen Lounge-Bereich und eine private Loggia. Noch mehr Exklusivität versprechen die Rulantica VIP Svits „Sørvind“ und „Vestvind“. Jede dieser zweigeschossigen Tages-Suiten verfügt ebenfalls über eine hochwertige Ausstattung, Panoramafenster und Privatbalkon. In Rulantica gibt es zahlreiche weitere exklusive Rückzugsorte, wie die Kom-



Das gibt's nur in Rulantica: Im Tønnevirvel heißt es „Ab in die Boote... fertig... nass“
© Europa-Park

fort Hyddas mit exklusivem Zugang zum Hydda Loft mit Sauna, Liegemöglichkeiten und privater Sonnenterrasse. Außerdem gibt es acht unterschiedlich thematisierte Hütten in Rangnakor oder die Komfort Sofas, komfortable Tagesbetten in gemütlichen Nischen.

Der optimale Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort

Ein Aufenthalt in einem der sechs park-eigenen 4-Sterne Superior Erlebnishotels oder in der Silver Lake City rundet den Tag optimal ab. Das Erlebnishotel „Krønasår“ bietet einen direkten Zugang zur Wasser-Erlebniswelt und weitere komfortable An-

nehmlichkeiten. Mit den „Krønasår Boutique Suites“ gibt es 11 Suiten, teilweise sogar mit Dampfbad oder Sauna. In unmittelbarer Nähe zu Rulantica befindet sich auch der Europa-Park. Die Gäste können in Deutschlands größtem Freizeitpark 17 europäische Themenbereiche und über 100 Shows und Attraktionen erkunden.

Rulantica ist täglich von 9:30 bis 22 Uhr geöffnet (für Gäste der Europa-Park Hotels mit gültiger Eintrittskarte täglich ab 9 Uhr geöffnet; Ausnahmen: 24./25. Dezember geschlossen, 31. Dezember bis 19 Uhr). Aufgrund der begrenzten Kapazität empfehlen wir, Rulantica Tickets rechtzeitig online zu buchen. Tickets sind online unter tickets.rulantica.de oder zum Best-Preis in Kombination mit einer Übernachtung unter europapark.de/reservierung erhältlich. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter rulantica.de. Telefon: +49 (0) 7822 77-6655 Über den Europa-Park finden Sie alle Informationen unter europapark.de. Telefon: +49 (0) 7822 77-6688. © Europa-Park

15. August 2026 | Mariä Himmelfahrt

CHRISTIAN-WEBER-PLATZ, HOMBURG

**BEGINN
9:30 Uhr**

„Oh Happy Day“ ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

mit dem Elmar Federkeil Trio und seinen Gospel-Sängern

MITWIRKENDE

Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger
Diakon Dr. Ulf Claßen
Pfarrerinnen Petra Scheidhauer

IM ANSCHLUSS

Traditionelle Kräutersegnung
Spenden werden einem guten Zweck zugeführt.



ELMAR FEDERKEIL TRIO

Timo Kreischer
Luigi Burgio
Elmar Federkeil

& GOSPEL-CHOR

Ty LeBlanc
Aquila Fearon
Chriss Lenyon
Isaac Roosevelt



ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Weinreise durch Südfrankreich

Genussvolle Entdeckungen zwischen Rhône, Languedoc und Provence

Die Bewohner des Seniorenwohnparks Am Erbach begaben sich kürzlich auf eine Reise, die nicht nur den Gaumen, sondern auch das Herz berührte. Zwei Stunden lang lag ein Gefühl von Leichtigkeit, Freude und gemeinsamer Neugier in der Luft – getragen von der warmen Art von Fritz Hock, der die Weinreise mit großer Leidenschaft begleitete.

Schon zu Beginn spürte man die besondere Stimmung: Ein erwartungsvolles Murmeln, ein Lächeln hier, ein neugieriger Blick dort. Gemeinsam mit Fritz Hock von der Weinhandlung Vindumi aus Kinkel-Limbach (<https://vindumi.de>) „reisten“ die Gäste durch das Rhônetal, das Languedoc, die Ardèche und die Provence. Fünf

ausgewählte Weine – zwei Weißweine, zwei Roséweine und ein Rotwein – öffneten ein aromenreiches Fenster in den Süden Frankreichs. Jeder Schluck brachte neue Eindrücke, jeder Duft erzählte eine kleine Geschichte. Fritz Hock verstand es meisterhaft, die Bewohner mitzunehmen: Mit spürbarer Begeisterung sprach er über die Herkunft der Weine, die Besonderheiten der Regionen und die Menschen, die sie mit Hingabe herstellen. Die Erzählungen über Familientraditionen, über Winzer, die seit Generationen ihre Leidenschaft weitergeben, ließen die Gäste nicht nur schmecken, sondern fühlen, wie viel Herzblut in jedem Wein steckt. Zwischen den Verkostungen entstand ein lebendiger Austausch. Man sah strahlende Gesichter, hörte begeisterte Kommentare und spürte, wie sehr die Bewohner diesen gemeinsamen Moment genossen. Kleine, liebevoll ausgewählte Leckereien rundeten

das Geschmackserlebnis ab und ließen die Aromen der Weine noch intensiver wirken. Zum Abschluss sorgten Bilder aus Südfrankreich für ein leises Staunen – sie ließen die Gäste für einen Augenblick in die warme, farbenreiche Welt des Südens eintauchen. Nach zwei kurzweiligen, erfüllenden Stunden endete die Weinreise – doch die Freude darüber hallte noch lange nach. Viele sprachen von einem besonderen Erlebnis, das sie gern wiederholen möchten. Und tatsächlich: Eine Fortsetzung ist bereits in Planung.

Wer mehr über das Leben, die Veranstaltungen und die herzliche Gemeinschaft im Seniorenwohnpark Am Erbach erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der offiziellen Webseite des Hauses unter www.seniorenwohnpark-homburg.de. se



Interessiert lauschten die Gäste den Erörterungen und Erzählungen
© Heidemarie Tjarksen



Fritz Hock von der Weinhandlung Vindumi verstand es die Bewohner*innen mit auf eine beeindruckende Reise zu nehmen
© Heidemarie Tjarksen



Diese netten Herrschaften erfreuten sich an dem schönen Abend
© Heidemarie Tjarksen

doc, die Ardèche und die Provence. Fünf ausgewählte Weine – zwei Weißweine, zwei Roséweine und ein Rotwein – öffneten ein aromenreiches Fenster in den Süden Frankreichs. Jeder Schluck brachte neue Eindrücke, jeder Duft erzählte eine


PLANZ
SONNENSCHUTZSYSTEME GMBH & CO. KG

MARKISEN • ROLLADEN • JALOUSIEN
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 063 73 5000 104

Fax: 063 73 5000 106

Mail: info@planz-sonnenschutz.de

www.planz-sonnenschutz.de



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollladen – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rolltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen

Rund um die Erdbeere

„Strawberry Festival“ & „Tag der offenen Gartentür“

Ende Juni öffnete man in der Pro Seniore Residenz Hohenburg die Türen zu einem besonderen Event. Kombiniert mit dem Tag der offenen Gartentür wurde auch das Strawberry Festival präsentiert.

Für die Besucherinnen und Besucher öffneten sich die Türen zum wunderschönen Dachgarten der Pro Seniore Residenz Hohenburg und zu einem Fest der Sinne. Rund um das Thema Erdbeere gab es zu schmecken, zu riechen und zu sehen. Das

vor Ort und hatte selbstverständlich nicht nur pflückfrische Erdbeeren mitgebracht, sondern auch Produkte rund um die köst-



Trotz großer Hitze ließ es sich im Garten gut aushalten
© ProSeniore Hohenburg

liche Frucht. Bei einem interessanten Vortrag weckte er das Interesse der Gäste. Die irische Volksband „Slievemore“ brachte mit ihren schönen Musikstücken die Stimmung schnell zum Höhepunkt und für die Damen gab es auch noch ein kleines Angebot an modischen Artikeln aus Manue-las Boutique aus Homburg. Mitgebracht hatte die Residenzleitung der Hohenburg, Sabine Mathieu die Idee zum Strawberry Festival aus Malta und man kann sagen, dass diese Idee vollen Anklang gefunden hat. In Kooperation mit dem Erdbeerland soll dieses Festival im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.

Unter <https://hohenburg.pro-seniore.de/> finden Sie weitere Informationen über die Pro Seniore Residenz Hohenburg in der Gerberstraße 18 in 66424 Homburg. se



Die irische Volksband „Slievemore“ brachte mit ihren schönen Musikstücken die Stimmung schnell zum Höhepunkt
© ProSeniore Hohenburg



Lena Bauer mit viel Spaß am Glücksrad
© ProSeniore Hohenburg

kulinarische Angebot reichte von Frühstücksangeboten rund um die süße Frucht über feine Liköre, Marmelade bis hin zum deftigen Grillangebot. Alle hatten viel Spaß mit dem unterhaltsamen Mitmachprogramm für Jung und Alt, und so war es auch ein großes Vergnügen am Glücksrad zu drehen und einen der großartigen Preise zu gewinnen, wir zum Beispiel Erdbeeren vom Erdbeerland und Pro Seniore Residenz „Fan-Artikel“. Patrik Chatelain vom Erdbeerland war mit einem Team



Besichtigungstag

Sonntag, 9. August 2026 · 14 bis 17 Uhr

**Werfen Sie einen Blick in unseren
Seniorenwohnpark Am Erbach – und erfahren Sie
mehr über das Leben in unserer schönen Residenz.**

Freuen Sie sich auf Einblicke in:

- unsere komfortablen Apartments des
Betreuten Wohnens in verschiedenen Größen
- unsere Einzel- und Doppelzimmer des Pflegebereichs
- unsere abwechslungsreiche kulturelle Unterhaltung

**Wir bitten um Anmeldung bis 06.08.2026
per E-Mail oder Telefon.**


**SENIOREN
WOHNPAK**
Am Erbach

Kollwitzstraße 17 · 66424 Homburg · Telefon 06841 17528-0
info@seniorenwohnpark-homburg.de · seniorenwohnpark-homburg.de

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

General-Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – das rechtssichere Duo – für umfassende lebzeitige Vorsorge

Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht Monika Fries und Fachanwalt für Erbrecht Klaus Herrmann haben sich bereits langjährig als Vorsorge-Anwälte (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de) sowohl der Erstellung von individuellen General-Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen als auch der Übernahme einer General-Vorsorgevollmacht/Unterstützungsvollmacht für unsere Mandanten nachhaltig gewidmet.

Immer häufiger tritt die Situation ein, dass Mandanten aus der näheren Verwandtschaft bzw. Bekanntschaft keine Person auswählen können, welche diese verantwortungsvolle Tätigkeit einer umfassenden Bevollmächtigung übernehmen

kann.

Insofern vertrauen uns als Vorsorge-Anwälte auch immer mehr Menschen, dass wir in dieser Funktion eine General-Vorsorgevollmacht für unsere Mandanten übernehmen bzw. als Unterstützungsbevollmächtigte einem Hauptbevollmächtigten im Bedarfsfall hilfreich zur Seite stehen.

All dies unter der Prämisse, dass verhindert werden soll, dass später einmal eine – ggf. – völlig fremde Person als Betreuer eingesetzt wird, die dann sämtliche Angelegenheiten des Vermögens aber auch der persönlichen Sorge, Gesundheit, Aufenthaltsbestimmung für sie autonom regelt, obwohl ein solcher Betreuer die betreute Person ggf. überhaupt nicht kennt.

Aber auch wenn zuverlässige Personen als Vorsorgebevollmächtigte ausreichend zur Verfügung stehen (meistens Ehegatte, Kinder; ggf. auch Geschwister bzw. Enkelkinder) erfahren wir als Spezialisten für die Erstellung der Dokumente General-Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung immer wieder, dass es im Anwendungsfall zu Schwierigkeiten/sogar Streitigkeiten kommen kann.

Diese Schwierigkeiten/Streitigkeiten rühren meistens daher, dass die Dokumente nicht individuell und wohlüberlegt – alles umfassend/rechtssicher regelnd – erstellt werden.

Namentlich wenn Vordrucke (häufig aus dem Internet!) oder gar wenig klare An-

kreuzformulare hierfür verwendet werden.

Vor noch nicht allzu langer Zeit wurden wir mit einem Fall konfrontiert, in welchem in der Patientenverfügung angekreuzt war, dass keine Magensonde gelegt werden soll, aber in der nächsten Spalte eine permanente Reanimation angeordnet war!

Es nimmt dann kaum Wunder, wenn bei solchen widersprüchlichen und unklaren Patientenverfügungen diese in der entscheidenden Situation von Ärzten als nicht rechtssicher/eindeutig eingestuft und in der Folge nicht angewendet werden!

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Viele Mandanten möchten sich auch nicht in Zeiten guter Gesundheit mit den einzelnen Formulierungen auseinandersetzen, mit welchen rechtlich und medizinisch genau zu regeln ist, wann genau unter Zugrundelegung dieser Situationen (= sog. Regulationssituationen) bestimmte ärztliche Maßnahmen nicht (mehr) angewendet bzw. abgebrochen werden sollen (z.B. Reanimation, künstliche Beatmung, Magensonde – um nur die wichtigsten Maßnahmen zu nennen!)

Dabei ist es von äußerster Wichtigkeit „sich in gesundheitsmäßig guten Zeiten“ hierüber Gedanken zu machen – und die einzelnen (möglichen) Regulationssituationen mit der Vorsorge-Anwältin/dem Vorsorge-Anwalt ausführlich und ohne Zeitdruck zu besprechen, um dann zu einer rechtlich und medizinisch klaren



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Aussage in dem Dokument der Patientenverfügung zu kommen!

Es sollte doch unstrittig sein, dass bei diesen Regelungen individuelle und den Einzelfall betrachtende Anordnungen ergehen müssen!

Es darf in solchen Regelungen auch keine reinen Standardformulare geben!

Lassen Sie sich daher für diese wichtigen Vorsorgedokumente – General-Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – ausführlich und rechtssicher beraten.

Schließlich geht es bei der Vorsorgevollmacht darum, dass betreffend Vermögen und Personensorge Ihr Wille später ausschließlich von Ihren vertrauten Personen umgesetzt wird und dass bei „Fragen um Leben und Tod“ weittragende Entscheidungen nicht von Ankreuzformularen abhängig gemacht werden dürfen!

Wichtig ist auch, dass Vorsorgevollmachten über den Tod hinaus gelten – oftmals kann es sehr lange dauern, bis ein Erbschein oder ein sonstiger aussagekräftiger Erbnachweis vorliegt –, damit die

bevollmächtigten Personen auch nach dem Ableben der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers weiter ohne Unterbrechung handlungsbefugt sind.

Zunehmend wird auch bei der Gestaltung von Patientenverfügungen die immer mehr diskutierte Frage der Organspende angesprochen – auch hier muss es abgestimmte Regelungen zwischen Patientenverfügung/Organspendeverfügung geben.

Oftmals ergibt sich in der Beratungssituation betreffend vorbezeichneter Vorsorgedokumente auch die Notwendigkeit bzw. der Anlass, erbrechtliche Anordnungen „in einem Akt“ mitzuregeln – z.B. ein Testament bzw. Ehegattentestament oder auch die immer beliebter werdende lebzeitige Übergabe einer Immobilie im Wege der vorweggenommenen Erbfolge von Eltern an das/die Kind(er).

Also Gesamtregelung = TÜV

T = Testament

Ü = Übergabe lebzeitig

V = Vorsorge (Vorsorgevollmacht +

Patientenverfügung).

Gestatten Sie uns noch eine Bemerkung zum Schluss:

Die beste Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ist die, die man ggf. nie (oder zumindest erst viel später) benötigt!

Und wer ein Testament gemacht hat – stirbt deshalb nicht früher!

Aber es schläft sich sicher beruhigter, wenn man dahingehend umfassend und auch rechtssicher vorgesorgt hat.

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Klaus Herrmann



Weil Hausverkauf und Vermietung Vertrauenssache ist. Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.



**Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!**

Sie kennen jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

**Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de**

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Dienstag, 04. August

11.00 – 17.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Freigelände
**Dienstags in den Sommerferien im
Römermuseum: Sommerferien-Special –
Filzen und Ausgrabung**
Kostenbeitrag: 5 € pro Aktion zuzüglich
Eintritt; Infos unter www.roemermuseum-schwarzenacker.de
Römermuseum Schwarzenacker

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Samstag, 01. August

Am Neuen Schulhaus in Beeden
Hasenfest in Beeden
Samstags beginnt das Fest um 16 Uhr.
Ab 20 Uhr steht Live-Musik auf dem
Programm. Sonntags öffnet das Fest um
11 Uhr seine Tore mit einem zünftigen
Frühschoppen.
Kaninchenzuchtverein Beeden

Sonntag, 02. August

11.00 Uhr, Vereinsheim Homburg-
Schwarzenbach, Erikastraße 1
Irischer Frühschoppen
Obst- und Gartenbauverein Homburg

Freitag, 07. August

18.00 – 23.00 Uhr, Protestantische Kirche
Bexbach, Kleinottweiler Str. 1
Sommertreff 2.0
Genießt das besondere Flair der Kirche
unter Linde und Haselnuss mit kühlen
Getränken, heißen Bratwürsten, in bester
Gesellschaft!
Prot. Kirchengemeinde Bexbach

KONZERTE THEATER

Samstag, 01. August

10.30 – 13.30 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Jazz-Frühschoppen: „Chris Hopkins
meets the Young Lions“ im Rahmen des
Musiksommers**
Der Eintritt ist frei.
Interessengemeinschaft Homburger
Altstadt e.V. und Stadt Homburg

Donnerstag, 06. August

20.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Freigelände
Kultur im Museum: „French Touch“
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an
allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 07. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Querbeat: „Midge's Pocket“ im Rahmen
des Musiksommers**
Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de
Interessengemeinschaft Homburger
Altstadt e.V. und Stadt Homburg

Samstag, 08. August

10.30 – 13.30 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Jazz-Frühschoppen: „Die Katzen“ im
Rahmen des Musiksommers**
Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de
Interessengemeinschaft Homburger
Altstadt e.V. und Stadt Homburg



Homburger Musiksommer Historischer Marktplatz Homburg

Homburger Musiksommer 2026

Jazz-Frühschoppen samstags 10:30 – 13:30 Uhr
Querbeat freitags 19:00 – 22:00 Uhr Eintritt frei!

Sa. 1. Aug. Chris Hopkins meets the Young Lions	Fr. 21. Aug. THE CHAIN
Fr. 7. Aug. Midge's Pocket	Sa. 22. Aug. NINA'S RUSTY HORNS
Sa. 8. Aug. DIE KATZEN	Fr. 28. Aug. FAT CAT
Am Wochenende 14./15. August Kein Querbeat und Jazzfrühschoppen wegen Klassik Open Air	Sa. 29. Aug. The HOTSTUFF Jazzband
	Sa. 29. Aug. ARTmosphäre

www.musiksommer-homburg.de

Samstag, 15. August

20.00 Uhr, Homburg, Christian-Weber-Platz

16. Homburger Klassik Open-Air mit dem Homburger Sinfonieorchester: „Jubiläumsgala“

Einlass 18.30 Uhr; Karten, sofern noch verfügbar, in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse *Homburger Kulturgesellschaft gGmbH*

Sonntag, 16. August

17.00 Uhr, Homburg, Christian-Weber-Platz

„Tabaluga – Es lebe die Freundschaft“ – die Musikshow mit den Songs von Peter Maffay

mit der Musik- und Schaubühne Saar einzig. ART.ich e.V.; Karten in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de u. an der Tageskasse *Homburger Kulturgesellschaft gGmbH*

Donnerstag, 20. August

20.00 Uhr, Klosterruine Wörschweiler

Kultur im Museum: „Blueshimmel“

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse *Homburger Kulturgesellschaft gGmbH*

Freitag, 21. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Querbeat: „The Chain“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de *Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V. und Stadt Homburg*

Samstag, 22. August

19.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus Schleburgstraße 17, Homburg (Deutschland)

Loriots Dramatische Werke - „Die Ente bleibt draußen!“

https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=256274 *homburger amateur theater www.hat-ev.de*

10.30 – 13.30 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Jazz-Frühshoppen: „Nina's Rusty Horns“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de

musiksommer-homburg.de *Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V. und Stadt Homburg*

Thomas-Morus-Haus, Homburg, Schleburgstr. 17

Loriots Dramatische Werke - eine Auswahl der beliebtesten Sketche

Fr. u. Sa um 19 Uhr, So 17 Uhr; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse *homburger amateur theater e.V.*

Montag, 24. August

17.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus

Schleburgstraße 17, Homburg

Loriots Dramatische Werke - „Die Ente bleibt draußen!“ - vom hamburger amateur theater

https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=256274 *homburger amateur theater www.hat-ev.de*

Freitag, 28. August

19.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach

Loriots Dramatische Werke - „Die Ente bleibt draußen!“ vom hamburger amateur theater

https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=256274 *homburger amateur theater e.V. - www.hat-ev.de*

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer

Marktplatz

Querbeat: „Fat Cat“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de *Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V. und Stadt Homburg*

Samstag, 29. August

10.30 – 13.30 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Jazz-Frühshoppen: „The Hotstuff Jazzband“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei. Infos: www.musiksommer-homburg.de *Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V. und Stadt Homburg*

19.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach

Loriots Dramatische Werke - „Die Ente bleibt draußen!“ https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=256274 *homburger amateur theater e.V. - www.hat-ev.de*

Sonntag, 30. August

17.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach

Zum letzten Mal: Loriots Dramatische Werke - „Die Ente bleibt draußen!“ https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=256274 *homburger amateur theater www.hat-ev.de*

Die Sonne von ihrer schönsten Seite



Busreisen im Herbst

Friesland im Norden Hollands
5 Tage / 05.09. – 09.09.
HP ab € 842,⁵⁰

NEU Palace Grand Hotel Varese
5 Tage / 18.10. – 22.10.
HP ab € 816,⁵⁰

Trentino – Das Tal der Sonne
4 Tage / 22.10. – 25.10.
HP ab € 502

NEU Genussland Südtirol
5 Tage / 19.09. – 23.09.
HP ab € 809,⁵⁰

NEU Alpenzauber im Berchtesgadener Land
4 Tage / 22.10. – 25.10.
HP ab € 659

Unterwegs in Donna Leons Venedig
5 Tage / 03.10. – 07.10.
HP ab € 645,⁵⁰



zu den Online-Blätter-Katalogen 

ANTON GÖTTEN REISEN 

Anton Götten GmbH · Saarbrücken · Faktoreistr. 1 · Buchung: Tel. 0681 3032-00 oder reservierung@goetten.de

*Preise inklusive Treibstoffmehrkosten

MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 01. August

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
 Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 29. August

10.00 – 17.00 Uhr, Homburg, Innenstadt
Homburger ARTmosphäre 2026
 Der Eintritt ist frei.
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 01. August

11.00 – 18.00 Uhr, Homburg, Waldstadion und Vorplatz
Saisoneneröffnungsfest des FC 08 Homburg mit buntem Rahmenprogramm für Groß und Klein und Testspiel gegen Hoffenheim II
 Der Eintritt ist frei.
 FC 08 Homburg Saar e. V.

Montag, 10. August

18.45 – 19.45 Uhr, Café Frauenzimmer, Scheffelpplatz 1 in Homburg
Trommelkurs für Einsteiger*innen 10
 Termine Kursgebühr beträgt 115,00 Euro / 87,00 Euro (erm.)
 Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelpplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
 Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Donnerstag, 13. August

16.00 Uhr, Niederwürzbach, Kirkeler Strasse 41 B
Einweihungsfeier Kindertagesstätte „Weiherwichtel“ Niederwürzbach
 Kindertagesstätte Niederwürzbach

Samstag, 29. August

16.00 – 17.00 Uhr, Homburg-Schwarzenacker, am Skulpturenweg (Am Pfänderbach)
Vernissage „Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau
 Anmeldung erbeten an steffen.glombitza@bistum-speyer.de
 AG Biosphäre & Kirche des Biosphärenvereins und Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

SPORT- VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 04. August

18.00 Uhr, Parc des Sports Haguenau
Testspiel SV Elversberg
 Sommer-Vorbereitungsspiel gegen Racing Straßburg
 SV Elversberg

Samstag, 08. August

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – 1. FSV Mainz 05 II
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
 FC 08 Homburg Saar e. V.

Mittwoch, 12. August

17.30 – 18.30 Uhr, Von der Leyen-Gymnasium, Schloßbergstraße 42, in Blieskastel
Wirbelsäulengymnastik mit Übungen nach Pilates (12, 19. und 26. August, 2., 9. und 16. September, 21. und 28. Oktober)
 Eine Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis ist erforderlich unter Tel. (06842) 9243-10 oder per E-Mail an kvhs@saarpfalz-kreis.de.
 Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis

Freitag, 14. August

18.00 – 19.00 Uhr, Frauenforum am Homburger Scheffelpplatz
Salsa-Kurs - Kursangebot des Frauenbüros des Saarpfalz-Kreises
 Die Kursgebühr beträgt 50 Euro / 38 Euro (erm.). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelpplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
 Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Sonntag, 23. August

17.00 Uhr, Evangelischen Kirche Elversberg (Luisenstraße 4-8)
Ökumenischer Gottesdienst zum Bundesliga-Auftakt in Elversberg
 Fan-Gottesdienst zur Feier des Aufstiegs der SVE
 Evangelische und Katholische Kirche

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Sonntag, 02. August

11.00 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz auf dem Schlossberg
Gästeführung: „Der Schlossberg – Eine wechselhafte Geschichte“ mit Thomas Klein
 wegen Mindestteilnehmerzahl Anmeldung erforderlich bis 31.07.26, 14 Uhr unter touristik@homburg.de oder 066841-101820; Infos: touristik@homburg.de oder vhs@homburg.de; Kosten: 7 €/Erw.; 3,50 €/Kind
 VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Mittwoch, 05. August

14.30 – 16.00 Uhr, Treffpunkt: Wartebereich am Eingang der Schlossberghöhlen
Familienführung durch die Schlossberghöhlen mit Matthias Wachmann
 festes Schuhwerk notwendig, gerne eigene Taschenlampe und Lupe mitbringen. Infos u. Anmeldung: touristik@homburg.de, vhs@homburg.de, 06841-101820; Kosten inkl. Eintritt: 10 €/Erw., 5 €/Kind, 20 €/Fam.
 VHS Homburg in Kooperation mit der

Kreisstadt Homburg

Mittwoch, 12. August

16.00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Frauenbüro, Homburg, Scheffelpplatz 1
„Frauengeschichte auf der Spur“ – Stadtrundgang durch Homburg
 Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erbeten unter 06841-1047138 oder frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Samstag, 15. August

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Karlsberger Hof in Homburg-Sanddorf
Gästeführung: „Das versunkene Schloss Karlsberg - Eine Wanderung durch die barocke Geschichte Homburgs“ mit Thomas Klein
 Anmeldung erforderlich wegen Mindestteilnehmerzahl bis 26.06.26, 14 Uhr unter touristik@homburg.de oder 06841-101820; feste Schuhe, etwas Kondition, Verpflegung; Preis: 10 €/Erw., 5 €/Kind, 24 €/Fam.
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Dienstag, 18. August

17.00 – 18.00 Uhr, FrauenForum am Homburger Scheffelpplatz

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Die Kursgebühr beträgt 50 Euro / 38 Euro (erm.). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelpplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de.

Frauenbüro des Saarpfalz-Kreis

Donnerstag, 20. August

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses, Kirchenstraße 7

Kostümführung „Mit Regina Wirth durch Homburg“

Die Kosten der Teilnahme werden von der Siebenpfeiffer-Stiftung übernommen; Infos: <http://siebenpfeiffer-stiftung.de/wordpress/2023/12/08/kostuemfuehrung-mit-regina-wirth-durch-homburg/>
Siebenpfeiffer Stiftung

Freitag, 28. August

20.30 – 22.30 Uhr, Treffpunkt an der Schlossstraße in Jägersburg
Fledermauswanderung am Jägersburger Weiher

Für die ganze Familie
Kinder- und Jugendbüro Stadt Homburg

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
 Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

20.30 – 22.30 Uhr, Treffpunkt: Homburg-Jägersburg, Parkplatz in der Schlossstraße
Fledermaus-Wanderung für Familien am Jägersburger Weiher

Anmeldung erforderlich unter 06841-101124 und -101125 oder per E-Mail an kinder-und-jugendbuero@homburg.de; Kosten: 3 €/Person

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg

Änderungen vorbehalten.

**AULENBACHER GMBH****TEXTILGROßHANDEL & LAGERVERKAUF**

Wellesweilerstraße 51 d | 66450 Bexbach
www.aulenbacher.de



seidensticker



Lagerverkauf: Mo Mi Do 9-16 / Di 9-17 / Fr 9-14 Uhr
 In der Kolling 105 | 66450 Bexbach | Tel. 0 68 26 / 93 40-0

Die Kindersseite

Leckere Gummibärchen selbst gemacht

Gummibärchen sind eine süße Leckerei, die fast jeder mag. Drum haben wir uns gedacht, dass wir diese Süßigkeit doch auch selbst machen, können. Wir haben verschiedene Varianten für euch getestet:

Gummibärchen aus Fruchtsaft:

100 Milliliter Fruchtsaft (Kirsche, Johannisbeere, Multivitamin, Apfelsaft)
6 gestrichene Teelöffel gemahlene Gelatine oder 8 Blatt Gelatine
1-2 Esslöffel Zitronensaft
1 Esslöffel Zucker (je nach Geschmack)



Alles steht bereit zur Gummibärchen-Produktion in der Küche
© se

Gummibärchen aus Götterspeise:

1 Päckchen Götterspeise
5 Esslöffel Zucker
100 Milliliter Wasser
Gummibärchen mit Quark
200 Milliliter Wasser
2 Packungen Sofortgelatine oder Agar-Agar (pflanzlich)
1 Packung Götterspeise
2 Esslöffel Zucker

Außerdem braucht ihr:

Eine viereckige Schale und Ausstechförmchen sowie ein Messer oder Gummibärchenförmchen (kann man günstig im Internet bestellen), auch kleine Eiswürfelförmchen aus Silikon eignen sich. Außerdem braucht ihr einen Topf pro Rezept. Wie es geht: Für alle Rezepte gilt das Gleiche, wir stellen uns die Zutaten bereit. Die Gelatine und die Götterspeise weicht

Ihr mit dem Wasser oder dem Fruchtsaft ein. Schaut dazu auf der Packung nach, wie lange es einweichen muss. Nach der Wartezeit stellt ihr den Topf auf den Herd und schaltet ihn auf eine kleine Stufe ein, das reicht aus zum Erwärmen. Nun bringt



Alles ist in den Förmchen, nun geht es ab in den Kühlschrank zum Festwerden
© se

ihr nach Packungsangabe die Flüssigkeit zum Kochen, bis sich die Götterspeise (Gelatine oder Agar-Agar) aufgelöst hat. Bei den Fruchtsaftgummibärchen macht ihr Zitronensaft und Zucker dazu, bei denen mit Götterspeise den Zucker und die mit Quark erhalten den Quark und

Zucker dazu. Nun rührt ihr das Ganze durch. Die Förmchen stellt ihr bereit und dann füllt ihr die heiße Flüssigkeit am besten in einen Messbecher, so könnt ihr alles besser verteilen. Bei manchen Gummibärchenförmchen sind auch Pipetten dabei, damit geht es etwas leichter. Wenn ihr keine Extra-Förmchen habt, könnt ihr die Flüssigkeit auch in eine flache Form schütten. Nun muss alles fest werden, das geht schnell im Kühlschrank. Ist alles fest, geht es ans Rausnehmen und Probieren. Mit Ausstechförmchen könnt ihr aus der Platte eure Gummi-Süßigkeiten ausstechen oder schneidet einfach Vierecke, Dreiecke oder andere Formen. Ihr könnt auch mit einem kleinen Glas Kreise ausstechen, eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Übrigens kann man so auch Cola-Gummibärchen machen. Statt Saft nimmt man Cola, aber am besten rührt ihr die Cola dann gut um, damit die Kohlensäure entweicht, sonst gibt es unschöne Luftblasen in der Süßigkeit.

Vielleicht habt ihr mal Lust mit euren Freunden zusammen eine Gummibärchen-Party zu machen. Viel Spaß beim Ausprobieren. se



Leckere Gummibärchen-Rezepte haben wir für euch ausprobiert
© se

B E A C H B A L L F E L D T
 E L U F T M A T R A T Z E A
 I S L E U C H T T U R M W U
 S T S S E G E L B O O T A C
 V R F M U S C H E L N C S H
 E A I W K F L O S S E N S E
 R N S I R E R I F F H F E R
 K D C N E B B O O T E L R B
 A K H D B B B A L L N U S R
 E O E O S E R S A N D T K I
 U R C S A N D B U R G H I L
 F B E B A D E A N Z U G L L
 E S E E P F E R D C H E N E
 R K O R A L L E N I N S E L

Für fleißige Rätselfreunde

Den ganzen Juli hattet ihr schulfrei, wir hoffen, ihr habt jeden freien Tag genossen. Nun habt ihr noch ein bisschen frei und dann geht die Schule wieder los. Der erste Schultag ist der 10. August. Sicher freut ihr

ten sind doch die Pausen in der Schule. Geht ihr denn gerne zur Schule? Manche Fächer machen einem halt mehr Spaß als andere, da stimmt ihr uns sicher gerne zu. Aber Lernen gehört nun mal zum Leben dazu und es kann auch Spaß machen. Die

Die Lösung lautete:

„SCHULHOF“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Charlotte Grimm, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Andrea Gingrich, Bexbach - Oberbexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Pauline Hau, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Thea Trautmann, Waldmohr

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Emma Staudt, Bexbach

Herzlichen Glückwunsch

euch schon wieder auf eure Freunde, mit denen ihr euch den Schulweg teilt und die Pausen verbringt. Mal ehrlich, am schön-

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 14.08.24

Schule bietet heute noch viel mehr als früher. Durch das Ganztagsangebot könnt ihr doch auch tolle Freizeitangebote nutzen und gleich die meisten Hausaufgaben in der Betreuung erledigen, oder? Da habt ihr dann mehr Freizeit, wenn ihr nach Hause kommt. Vielleicht nutzt ihr die ja auch gerne, um unsere Rätsel zu lösen!

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Silbenrätsel

Schreibt uns, wenn ihr wollt, ob es euch gefällt oder ob wir uns mal ein anderes Rätsel ausdenken sollen.

Und so geht's: Erratet alle 9 Begriffe. Dabei helfen euch die Silben, die unten stehen. Wenn ihr zuerst die Wörter hinschreibt, die ihr sicher kennt und gleichzeitig die passenden Silben austreicht, könnt ihr die fehlenden Begriffe dann anhand der übrigen Silben leicht herausfinden. Das Lösungswort erinnert euch sicher an ein großes Ereignis Ende August in Neunkirchen, die Kirmes.

1. „Kirmes“ auf saarländisch

2. ... und die Wunderlampe

3. Gerät zum Grasschneiden

4. Ferien

5. Tiere, die geschoren werden

6. kurze Strümpfe

7. himmlische Wesen

8. die Unwahrheit

9. bunte „Bälle“ mit Luft oder Gas gefüllt

A-BAL-CKEN-DIN-EN-FE-GE-GEL-
HER-KERB-LA-LAUB-LON-LUFT-LÜ -
MÄ-RA-SCHA-SEN-SO-UR

Im Zeichen der Vielfalt

Homburg feierte „Stadtfest der Inklusion“

Am Samstag, dem 13. Juni 2026, fand in der Homburger Innenstadt das „Stadtfest der Inklusion“ im Rahmen der Special Olympics Nationalen Spiele Saarland statt.

Die Veranstaltung erstreckte sich über mehrere Bereiche, darunter den Christian-Weber-Platz, die Talstraße und den Historischen Marktplatz, um ein Zeichen für Gemeinschaft und Barrierefreiheit zu setzen. Schon um 11:00 Uhr startete auch der große Fackellauf der Special Olympics



Am Stand von Caros Inline Academy (CIA)
© Chris Ehrlich

mit mehr als 100 Teilnehmenden, darunter Bürgermeister Manfred Rippel, hauptamtlich Beigeordneter Philipp Scheidweiler, der Beauftragte für Schule und Inklusion Thomas Höchst, der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen Mirco Caster sowie zahlreiche Stadtratsmitglieder und diverse Gruppen der Lebenshilfe, des CJD, der Jugendfeuerwehr und weiteren Läuferinnen und Läufern aus zahlreichen Vereinen und dem Organisationsteam. Nach der offiziellen Übergabe der „Flamme der

Hoffnung“ durch Saarlands Innen- und Sportminister Reinhold Jost sowie Landrat Frank John wurde die Fackel – im Saarland ganz symbolträchtig in Form einer Grubenlampe – von den Fackelträgern Finja Bastian und Michael Koch entgegengenommen und durch die Innenstadt getragen. Nach der offiziellen Übergabe der



Der Christian-Weber-Platz war gespickt mit allerlei Aktions- und Infoständen
© Chris Ehrlich

Fackel durch Bürgermeister Manfred Rippel an die beiden Fackelträger führte die Strecke über die Saarbrücker Straße und die Gerberstraße bis zum Christian-Weber-Platz. Ein zentraler Anlaufpunkt für die Besucher war hier den ganzen Tag über auch die Wasserbar der Homburger Stadtwerke auf dem Christian-Weber-Platz. Bei den

sommerlichen Temperaturen war dieser Stand ein absoluter Magnet für viele Festbesucher! Aber nicht nur das kühle Nass tat gut – es waren auch die freundlichen Damen am Stand, die mit ihrem herzlichen Lächeln und einem netten Wort für jeden Gast dafür sorgten, dass man sich sofort willkommen fühlte. So geht echte Homburger Gastfreundschaft. Danke Stadtwerke Homburg! Auf der direkt gegenüber gelegenen Bühne gab es den Tag lang bis zum Ende des Festes gegen 18:00 Uhr verschiedene Tanzeinlagen zu sehen und zu bestaunen. Mit dabei waren unter anderem

die Tanzschule Unique mit ihren „Tanzmäusen“, die Cheerleading-Gruppen des TV Jägersburg und des TV Homburg, die Tanzgruppe „Kalter Kaffee“, die Homburger Narrenzunft, die Human Moves Dance Company, die Tanzgruppe Souvenir sowie Saarkult e.V. mit einem türkischen Kindertanz. Im sportlichen Bereich präsentierte



T-SHIRTS IN 24H? AUS DER REGION.

Textildruck direkt aus Kaiserslautern – für Privat, Vereine, Firmen & Events.

- ✓ Einzelstücke & Großauflagen
- ✓ Online gestalten & bestellen
- ✓ Abholung vor Ort möglich
- ✓ Persönliche Beratung

TERMINDRUCK?

0631/343 598 32

T-SHIRT BUDDIES GmbH

Express? Viele Aufträge in 24h fertig.

>>> t-shirt-buddies.de



Beim Homburger Jugendbüro J.O.S.H. (Jugend orientierte Stadt Homburg) gab es ganz viel Infomaterial und Sticker!
© Chris Ehrlich



Die „Wasser-Bar“ mit den freundlichen Mitarbeitenden der Homburger Stadtwerke im Ausschank
© Chris Ehrlich



Der Parcours von Caros Inline Academy vor dem Peek & Cloppenburg
© Chris Ehrlich

sich „Caros Inline Academy“ (erreichbar unter www.inlineskate.de) mit einem eigenen Aktionsstand und einem Skatecamp. Das Angebot richtete sich an Kinder mit und ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigungen, die dort gemeinsam Rampen und Slalomstrecken befahren konnten. Neben dem gemeinsamen Sport stand die Sensibilisierung von Menschen ohne Be-

hinderung im Vordergrund; so wurde unter anderem vermittelt, welche technischen Herausforderungen das Überwinden von alltäglichen Barrieren wie Kabelkanälen mit dem Rollstuhl darstellt. Ebenfalls mit eigenen Aktionsständen vertreten waren unter anderem die Arbeiterwohlfahrt (AWO) sowie das Homburger Jugendbüro J.O.S.H. und das Caritas Kinderzentrum (KiZ), welche verschiedene Mitmachmöglichkeiten für die Festbesucher gestalteten und die mit ihrem sozialen Engagement das kulturelle Programm ungemein bereicherten. Die sog. „Blau-lichtmeile“ auf dem Vauban-Carré war auch ein Hingucker für alle begeisterten



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
thomas-felden.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



Der Mitmach-Stand der Arbeiterwohlfahrt in der Talstraße
© Chris Ehrlich

Fans der Polizei, der Feuerwehr und verschiedener Hilfsorganisationen. Neben den verschiedenen inklusiven und regionalen Auftritten auf der Sparkassen-Bühne am Christian-Weber-Platz wurde auch der Historische Marktplatz bespielt. Dort fand am Nachmittag ein Schülerkonzert der „Learn to Rock Music School“ statt, bei dem viele Nachwuchsmusiker ihr Können vor Publikum präsentierten. Mit dem Stadtfest wurde in diesem Jahr zudem bewusst das traditionelle Familien- und Kinderfest in das Programm integriert. Dadurch entstand ein großes gemeinsames Fest für alle Generationen mit zahlreichen Mitmachangeboten und Aktionen für Kinder und Familien.

Am Ende des Tages blieb das Gefühl: Homburg hat an diesem Samstag gezeigt, wie bunt, vielfältig und inklusiv es sein kann, wenn einfach alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Weiter so Homburg! Text: Chris Ehrlich

Jugendfeuerwehr

Leistungsspange und Verleihung der Ehrensperre

Bei der diesjährigen Abnahme der Leistungssperre stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können, ihre Fitness und vor allem ihren Teamgeist eindrucksvoll unter Beweis.

Die Leistungssperre gilt als höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr und setzt eine erfolgreiche Gruppen- oder Staffelleistung in mehreren Disziplinen voraus. Nach intensiver Vorbereitung traten die Jugendlichen in den



Teilnehmende der Jugendfeuerwehr beim Löschangriff
© Pascal Omlor



Schnelligkeitsübung mit Löschschläuchen im Arm
© Dirk Sandmayer

Bereichen Schnelligkeitsübung, Löschangriff, Staffellauf, Kugelstoßen sowie Fragenbeantwortung an. Dabei wurden nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen und körperliche Leistungsfähigkeit bewertet, sondern auch das gemeinsame Auftreten und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe bzw. Staffel. Bereits am frühen Morgen herrschte auf dem Veranstaltungsgelände in Kirkel-Limbach reges Treiben. Unter den Augen der Wertungsrichter absolvierten die Jugendlichen die einzel-

nen Aufgaben mit großer Konzentration und Motivation. Besonders beim Löschangriff und der Schnelligkeitsübung zeigte sich, wie gut die Gruppe auf die Herausforderungen vorbereitet war. Die mona-

den Jugendlichen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Teilgenommen hatten die Gruppen St. Ingbert/Gersheim sowie Blieskastel 1 und Blieskastel 2. Auch die Staffeln Kirkel, Mandelbachtal 1 und 2, Bexbach, Homburg 1 und Homburg 2 (Jägersburg/Kirrbach) waren dabei. „Wir bedanken uns bei der Gemeinde Kirkel, Bürgermeister Dominik Hochlenert, für die Bereitstellung der Örtlichkeit und die freundliche Begrüßung in Limbach“,



Die Teilnehmenden aus der Jugendfeuerwehr, die zur Abnahme der Leistungssperre nach Limbach gekommen sind
© Pascal Omlor

telange Vorbereitung zahlte sich aus: Am Ende konnten alle gestarteten Jugendlichen die Anforderungen erfolgreich erfüllen und die begehrte Leistungssperre entgegennehmen. Entsprechend groß war die Freude bei den Jugendlichen, ihren Betreuern sowie den begleitenden Eltern und Gästen. Mit Applaus und zahlreichen Glückwünschen endete ein erfolgreicher Tag, der

unterstrich Kreisjugendbeauftragter Dirk Sandmayer. Im feierlichen Rahmen der Leistungssperre wurde auch die Ehrensperre der Jugendfeuerwehr Saarpfalz-Kreis an verdiente Personen verliehen. Mit dieser besonderen Auszeichnung werden Menschen gewürdigt, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement eingesetzt und das Gemeinschaftsleben

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de



Alle Teilnehmenden nach der Verleihung der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr
© Beate Ruffing

für die Jugendfeuerwehr maßgeblich mit-gestaltet haben. Diese Auszeichnung erhielten Christian Müller und Klaus Trame-nau (Löschbezirk Frankenholz), Eric Müller (Löschbezirk Erfweiler-Ehlingen), Andreas Schiweck (Löschbezirk Wolfersheim), Thomas von Hofen (Löschbezirk Kirrberg) und



Gruppenbild nach der Verleihung der Ehrengabe der Jugendfeuerwehr
© Beate Ruffing

Peter Rümkorff (Firma RTE Recycling). Ver-liehen wurde die Ehrengabe durch den Beauftragten der Jugendfeuerwehren im Saarpfalz-Kreis Dirk Sandmayer und Kreis-brandinspekteur Stefan Schrögl.

Unter dem Applaus der Gäste nahmen die Geehrten ihre Auszeichnungen entgegen. Ein besonderer Moment, der ihr jahrelanges Engagement sichtbar würdigte. © Saarpfalz-Kreis

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftchen

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

Loriots wunderbare Sketche - 5 x Zugabe

Sieben Mal ausverkauft - Nun geht das h.a.t. mit „LORIOTs Dramatischen Werken“ in die zweite Runde

Das homburger amateur theater, auf dem Weg ins 20. Vereinsjahr, wagte sich an Meisterhaftes und gewann die Gunst des Publikums. 22 Sketche aus den „Dramatischen Werken“ von Vicco von Bülow, im deutschsprachigen Raum bekannt als Lorient, gab - und gibt es zu sehen.

Unter dem Titel „Die Ente bleibt draußen“ reisen die Besucher in die Wirtschafts-wunderzeit zurück und erleben die unverwechselbaren Sketche auf wohlbekannte und doch völlig neue, tatsächlich lebendige Weise. „Ich schreie dich nicht an!“ In drei Stunden spielen zwölf Darsteller insgesamt einundachtzig irrwitzige Rollen. Nuancenreiches, ausgefeiltes Amateur-theater, garniert mit einer zeitgerechten Musikauswahl, entführt die Zuschauer in die Entstehungszeit der berühmten und un-nachahmlichen Perlen deutschsprachigen Humors. „Der Herr ist nervös!“ Was die beiden Regisseure Karl-Herbert Schäfer und Dieter Meier mit ihrem engagierten Team auf die Bühne gebracht haben, kann sich wirklich im ganzen Saarland sehen lassen. Lorient, der große Meister der Beziehungskomik, hätte seine Freude gehabt

an dem intensiven Spiel der ambitionier-ten Amateure aus Homburg und der wort-getreuen Huldigung an seine Humorkunst. „Wenn Sie die Ente hereinlassen, lasse ich das Wasser hinaus.“ Im Frühjahr dieses Jahres spielten die Homburger Amateure bereits in sieben Vorstellungen in Erbach und Völklingen vor über 1000 Zuschauern, die sich vor Selbsterkenntnis und Amüse-ment kaum noch beruhigen konnten. „Ach, was!“ Und so freuten sich die Be-sucher über die Herren im Bad, die Liebe im Büro und die Rede im Bundestag eben-so wie über die Jodelschule, den Lotto-gewinner und die Eheberatung. „Vielleicht stimmt da mit deinem Gefühl etwas nicht.“ Die Publikumsreaktionen waren über-wältigend: „Schon lange nicht mehr so viel und herzlich gelacht...“ (Markus T.), „ganz im Sinne von Lorient“ (Waltraud C.) „... Gesicht tat weh vor Lachen“ (Petra V.), be-gleitet von stehenden Ovationen am Ende des fast dreistündigen Abends veranlasst nun das Team des homburger amateur theaters zu weiteren Aufführungen.

Ab 22. August 2026 wird es fünf wei-tere Vorstellungen des erfolgreichen Lorient-Programms geben. © D. Meier

**ab 3,00 %*
effektivem
Jahreszins**

**Wir stricken für
dich das beste
Angebot!**

Deine Baufinanzierung - so individuell wie dein Zuhause.

Wir stricken das beste Finanzierungs-konzept für dich. Wir finden die besten Konditionen am Markt und beraten dich unabhängig und passgenau – ganz so, wie du es brauchst!

Jetzt informieren oder
Termin vereinbaren:
www.ksk-saarpfalz.de/eigenheim



*Bonitätsabhängig. Gebundener Sollzinssatz ab 2,95 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 80.000,00 Euro. Kreissparkasse Saarpfalz, Talstraße 30, 66424 Homburg. Beispiel: 3,00 % effektiver Jahreszins bei 200.000,00 Euro Nettodarlehens-betrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,95 % p. a., Laufzeit 120 Monate, monatliche Rate 825,00 Euro, Restschuld inkl. Restzins: 153.525,40 Euro. Gilt für Neufinanzierungen in Höhe von 60 % des Kaufpreises bzw. der Herstellungskosten.

**Kreissparkasse
Saarpfalz**

Partizipative Installation „Wooden Cloud – Wooden Wave“ am Mannlich-Gymnasium

Wo eine Welle den Ozean überwindet – und warum Kunst manchmal Mut braucht

Manchmal, liebe Leserinnen und Leser, schreibt das Leben die schönsten Geschichten genau dort, wo man sie im grauen Alltag am wenigsten vermutet: auf einem ganz normalen Schulhof.

Wenn Sie in diesen Tagen am Christian von Mannlich-Gymnasium in der Homburger Hiltebrandtstraße vorbeischaun, werden Sie Ihren Augen kaum trauen. Da prangt sie an der Wand, gigantisch, imposant und irgendwie herrlich unruhig: die „Wooden Wave“. Eine hölzerne Welle, die uns weit über den eigenen Tellerrand blicken lässt. Aber fangen wir von vorne an. Wir schreiben das Jahr 1996. Damals wurden



Mit der „Wooden Wave“ im Hintergrund spricht hier der saarländische Bildhauer Martin Steinert am Mikrofonpult
© Chris Ehrlich

die ersten zarten Bande zwischen unserem schönen Saarpfalz-Kreis und dem fernen Henrico County in Virginia geknüpft. Ein Jahr später unterschrieben Landrat a. D. Clemens Lindemann und County Manager Virgil Hazelett die offizielle Partnerschaftsurkunde. Das ist jetzt schon dreißig Jahre her. Drei Jahrzehnte, in denen Jugendliche den Atlantik überquerten, an der Mills E. Godwin High-School in Virginia Freundschaften schlossen und feststellten: Mensch, die drüben ticken ja gar nicht so viel anders als wir. Und wie feiert man so ein Jubiläum standesgemäß? Genau, mit Kunst, die anpackt. Der Impuls kam von keinem Geringeren als dem saarländischen Bildhauer Martin Steinert. Seine „Wooden Clouds“, monumentale, partizipative Skulpturen aus einfachen

Holzplatten, hingen schon in Paris, Berlin, St. Petersburg und sogar in Ramallah. Steinert ist ein Mann fürs Große. Er erzählte beim Pressegespräch schmunzelnd, dass er anfangs einfach ein billiges Material such-

das bis heute in über 42 Städten weltweit wunderbar funktioniert. „Noch nie ist etwas kaputt gemacht worden“, verriet er sichtlich stolz. Warum? Weil die Menschen spüren, dass es ein Teil von ihnen selbst ist. Und so ein Projekt sollte nun nach Homburg kommen. Als die emsige Beate Ruffing vom Büro des Landrats – von allen bei der Presseveranstaltung liebevoll als „Herz und Seele“ des Ganzen betitelt – gemeinsam mit Stefan Leonard vor über zwei Jahren die Idee an die Schule herantrug, saßen die dortigen Kunsterzieher erst mal da. Als Lehrer muss man ja auch mal



Die saarländische Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot übernahm gerne die Schirmherrschaft
© Chris Ehrlich

te, um monumental arbeiten zu können. Doch in Österreich kam die Erleuchtung: Die Menschen liefen nicht nur vorbei, sie wollten teilhaben. Also ließ er sie ihre Wünsche und Hoffnungen auf die Holzplatten schreiben. Ein geniales Konzept,

„Nein“ sagen können, wenn die Arbeit überhandnimmt. Aber hier? Keine Chance! Mit einem echten Künstler zusammenarbeiten, der die Ideen der Jugend eins zu eins integriert? Das war ein Volltreffer! Das Team um die Lehrer Frau Linke, Frau Kani



TIERBEDARF
PAULA SCHWARZ

 Nickelsweiher 5, 66914 Waldmohr



Natürliche Kausnacks für Hunde

- ✓ 100 % natürlich
- ✓ ohne künstliche Zusätze
- ✓ unterstützt Zahnpflege

Online unter www.futternest.de & vor Ort erhältlich

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr, So. u. Mo.: geschlossen

Kontakt & persönliche Beratung:
Tel.: 06373 / 8259882
E-Mail: info@tierbedarf-schwarz.de



FUTTERNEST



Landrat Frank John bedankte sich seinerseits bei den beteiligten Akteuren
© Chris Ehrlich

und ihren Kollegen war überwältigt vom Feedback: 60 Schülerinnen und Schüler des Mannlich-Gymnasiums und der amerikanischen Mills E. Godwin High School steckten die Köpfe zusammen. Erst via Videokonferenz – nachmittags um drei in

nicht unüberwindbar. Beim Aufbau ging es dann im Akkord zur Sache. Es wurde geschraubt wie verrückt, die Jugendlichen waren viel schneller fertig als gedacht. Für die finale, luftige Montage in schwindelnder Höhe brauchte es dann aber doch den



Auch unter den Gästen aus den U.S.A. sah man Helen Patton, die Gründerin der Patton-Stiftung (Sustainable Trust)
© Chris Ehrlich

Homburg, morgens um neun in Virginia –, dann ganz real mit Heißkleber und kleinen Holzstäbchen. In Windeseile entstanden Modelle im Maßstab 1:10. Aus der klassischen „Wolke“ wurde dabei eine „Welle“. Steinert erklärte die charmante Formänderung so: „Das symbolisiert den großen Ozean zwischen unseren Nationen“. Und ja, so eine Welle ist mal unruhig, genau wie das politische Verhältnis zu Amerika hin und wieder. Aber der Ozean ist eben



Die Szenerie der Präsentation der „Wooden Cloud - Wooden Wave“ von der Straße aus fotografiert
© Chris Ehrlich

Meister selbst – tatkräftig unterstützt vom Homburger Hausmeister Martin Marx am Mannlich-Gymnasium, der wie immer sofort zur Stelle war. Am Ende strahlten nicht nur Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, die gerne die Schirmherrschaft übernahm, sondern auch Schulleiter Dirk Kleemann und Landrat Frank John. Unter den Gästen sah man auch Helen Patton von der Patton-Stiftung und Prof. Dr. Astrid Fellner vom Deutsch-Amerikanischen Institut anerkennend nicken. Was bleibt, ist eine neue Landmarke für Homburg. Ein hölzernes Dokument der Verbundenheit,

das dort hoffentlich die nächsten zwanzig Jahre überdauert. Und mir persönlich ging beim Zuhören eine kleine, herzerwärmende Anekdote nicht aus dem Kopf, die Martin Steinert aus Berlin-Neukölln erzählte. Dort stand ein türkischer Mitbürger stundenlang vor einer seiner Wolken, las die Friedenswünsche auf den Latten und fragte den Künstler schließlich: „Wenn sich so viele Menschen Frieden wünschen in der Welt, wieso haben wir keinen?“ Eine weise Frage eines einfachen Mannes. Die Wooden Wave am Mannlich-Gymnasium liefert vielleicht nicht die endgültige Antwort, aber sie setzt genau das richtige Zeichen: Wenn junge Menschen gemeinsam an einem Strang, oder besser: an einer Latte, ziehen, dann funkt es. Und dann ist es völlig egal, wer drüben im Weißen Haus gerade am Schreibtisch sitzt. Die Gastfreundschaft und das Miteinander siegen.

In diesem Sinne: Genießen Sie die Sommerferien, tragen Sie die Idee des Friedens im Herzen, und riskieren Sie ruhig mal einen Blick nach oben zur Homburger Riesenwelle.
Text: Chris Ehrlich

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.



Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

**Autohaus
SÜSSDORF**

Feierlicher Baustart

Neuer Frischemarkt in Homburg/Saar

In Homburg/Saar entsteht unter dem Namen „Coeur“ ein völlig neues Quartier – das erste Gebäude auf dem rund 180.000 qm Areal wird ein WASGAU Frischemarkt mit mehr als 2.200 qm Verkaufsfläche sein.

Auf dem früheren Gelände von Dillinger Stahlbau an der Beeder Straße fand der feierliche Spatenstich statt. Ziel ist es, den von WASGAU in Eigenregie entstehenden und in Anlehnung an Green-Building-

Prinzipien konzipierten Verbrauchermarkt Ende März 2027 zu eröffnen. Auch eine WASGAU Bäckerei und Konditorei mit Sitzcafé mit Innen- und Außenbereich wird enthalten sein. Erklärtes Ziel ist es, den Kunden mit dem neuen Markt ein Einkaufserlebnis in höchster Güte an Frische und Qualität zu offerieren, das über die bloße Versorgung hinausgeht und wichtige Impulse für das Quartier, die umliegenden Stadtteile und die gesamte Region setzt. „Mit WASGAU haben wir einen starken, in der Region fest verwurzelten und bekannten Partner gewonnen. Die An-

siedlung des Marktes unterstreicht unseren Anspruch, urbane Lebensqualität mit einer modernen Infrastruktur zu verbinden. Coeur ist mehr als ein Stadtquartier – es ist ein Versprechen für die Zukunft Homburgs“, so Cavaliere Damiano Ferraro, Präsident der FERRARO GROUP. „Wir freuen uns sehr, nun auch in der Universitätsstadt Homburg angekommen zu sein“, erklärt Thomas Bings, Vorstandssprecher der WASGAU Produktions & Handels AG. „Gleichzeitig erweitern wir damit unser Verbreitungsgebiet und stärken unsere

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**



Der traditionelle Spatenstich mit Vertretern der FERRARO GROUP, der WASGAU AG und der Stadtspitze von Homburg/Saar markiert den Auftakt für den Bau eines WASGAU Frischemarkts im neuen Homburger Stadtquartier „Coeur“
© WASGAU AG



Das erste Gebäude auf dem rund 180.000 qm Areal wird ein WASGAU Frischemarkt mit mehr als 2.200 qm Verkaufsfläche sein
© WASGAU AG

Präsenz in der Region. Das Projekt fügt sich stimmig in ein modernes Stadtentwicklungskonzept ein, das kurze Wege, eine gute Infrastruktur und eine verlässliche Nahversorgung miteinander verbindet. Für uns ist das eine wichtige Chance, unsere Rolle als regionaler Nahversorger weiter auszubauen und noch näher an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort zu sein.“ Hintergrundinformationen zu WASGAU Produktions & Handels AG Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Den Kern der Handelstätigkeit bilden über 70 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 400 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU fünf Cash+Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher sowie einen E-Commerce-Standort. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebsstrukturen erzielt. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warenggruppen am Gesamtortiment beträgt etwa 50 Prozent.

Weitere Informationen sind unter <https://wasgau.de> erhältlich. © Wasgau

Schulradeln 2026

Biosphärenscheule Johanneum gewinnt zum sechsten Mal in Folge im Saarland

Das Homburger Gymnasium Johanneum bleibt die fahrradaktivste Schule des Saarlandes. Beim „Schulradeln“, dem Sonderwettbewerb der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“, bei dem Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte über einen Aktionszeitraum von drei Wochen möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, belegte die Schulgemeinschaft erneut den 1. Platz im Saarland – bereits im sechsten Jahr in Folge.

sammelte die Klasse „5a Komodos“ mit 5.066 km. Auch das Lehrerteam „LehrRadler“ war mit 4.227,5 km stark vertreten, ebenso ein engagiertes Elternteam. Begleitet wurde die Aktion von zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen, darunter Radtouren in die Biosphäre Bliesgau unter Leitung von Team-Captain Jannik Linden. Einen besonderen Anreiz bot erneut die Kooperation mit dem Förderverein Afrika-projekt Dr. Schales e. V.: Für je 1.000 geradelte Kilometer spendet der Verein ein Fahrrad für Schulkinder in Simbabwe. So erradelte die Schulgemeinschaft Johan-

neum in diesem Jahr 48 Fahrräder. In den vergangenen Jahren hat die Schule zudem kontinuierlich in den Ausbau der Radinfrastruktur auf dem Schulhof investiert – etwa in neue Abstellmöglichkeiten, die Beleuchtung des Radweges und die asphaltierte Anbindung des Schulhofs an den Saarland-Radweg.

„Dass wir zum sechsten Mal in Folge an der Spitze stehen, freut mich sehr – aber noch mehr freut mich, dass das Radfahren bei uns keine reine Wettbewerbssache ist, sondern zum Alltag unserer Schulgemeinschaft gehört“, sagt Schulleiter Oliver Schales. „Als Biosphärenscheule verstehen wir die Förderung der Radmobilität als Teil unseres Bildungsauftrags.“ ©

Insgesamt erradelten 386 Mitglieder in 5.555 Einzelfahrten 48.822 Kilometer. Das entspricht mehr als einem Drittel aller im Rahmen des Stadtradelns in Homburg zurückgelegten Kilometer. Als anerkannte Biosphärenscheule des Biosphärenreservats Bliesgau legt das Johanneum großen Wert auf die Radmobilität seiner Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Schulgemeinschaft. Täglich stehen mehr als 300 Räder an der Schule. Innerhalb der Schulgemeinschaft traten 23 Unterteams gegeneinander an. Die meisten Kilometer



Auch Pausen müssen sein
© Jannik Linden



Begleitet wurde die Aktion von zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen
© Jannik Linden



Radtouren in die Biosphäre Bliesgau
© Jannik Linden

**SANKT
JAKOBUS
HOSPIZ**

Ambulante Palliativ
Versorgung



WIR SIND DA, WO SIE
UNS BRAUCHEN.

HOSPIZ ZUHAUSE.

**Ambulanter Hospizdienst /
SAPV-Team Regionalverband Saarbrücken**

Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 92700-0

SAPV-Team Saarpfalz-Kreis

Talstraße 35 - 37
66424 Homburg
Telefon: 06841 757832 - 10

SAPV-Team Nordsaarland

Franz-Birringer-Straße 1
66839 Schmelz
Telefon: 06887 9699 - 250

info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

f St.JakobusHospiz

sjhsaar



Homburger Musiksommer

Tolles Programm im August und September 2026

Mit dem Konzert der Band KIM am letzten Juli-Wochenende war bereits mehr als die Hälfte der Musiksommer-Konzerte erreicht. Wer bis jetzt noch keine Gelegenheit hatte die Events auf dem Homburger Marktplatz zu genießen, dem verspricht das Programm im August und bis zum letzten Konzert am 12. September noch einige Highlights.

Ob freitags ab 19:00 Uhr bei „Querbeat“ mit Musik aus allen Genres moderner Popmusik, oder samstags ab 10:30 Uhr beim Jazzfrühstücken, ein genussliches Open Air Erlebnis bei freiem Eintritt und vielfältiger Außengastronomie ist in jeder Hinsicht garantiert. So gibt gleich am 1. August Chris Hopkins mit seinen Young



Samstag 8. August, sind es „Die Katzen“ aus Mainz, die ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Swing Ära nehmen
© 10 Katzen

Lions ein Stelldichein auf dem Homburger Marktplatz. Chris Hopkins freut sich, einige der talentiertesten Jazz-Musiker präsentieren zu können, die er u.a. im Rahmen seiner Dozententätigkeit an der Hochschule für Musik in Köln entdeckt hat. Am 7. August kommen dann die Freunde des Blues und Rock'n Roll der 70er auf ihre Kosten, wenn „Midge's Pocket“ mit Americana Musik den Marktplatz erfüllt. Am gleichen Wochenende, Samstag 8. August, sind es „Die Katzen“ aus Mainz, die ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Swing Ära nehmen. DIE KATZEN verleihen dabei ihrem Repertoire einen ganz individuellen Pfotenabdruck. Nach der Pause am 14./15. August wegen dem Klassik Open Air geht es am 21.8. mit „The Chain“ und dem „Sound of Fleetwood Mac“ weiter. Zu Recht sind „The Chain“

inzwischen die meist gebuchte Fleetwood Mac Tribute Band Deutschlands. Mit Nina's Rusty Horns kommt dann samstags 22.8. Old fashioned New Orleans-Jazz aus Köln auf den Marktplatz. Ausdrucksstark und eigenwillig interpretiert Sängerin und Bandleaderin Nina Lentföhr die alten Schätze des frühen New Orleans-Jazz mit ihrem bluesigen Timbre. Am letzten August-Wochenende (28./29.8.) ist freitags



Am 7. August kommen dann die Freunde des Blues und Rock'n Roll der 70er auf ihre Kosten, wenn „Midge's Pocket“ mit Americana Musik den Marktplatz erfüllt
© Midge's Pocket

die Kultband „Fat Cat“ zu hören. Die 8 Musiker verstehen es, ein Programm darzubieten, das die Erwartungen des Publikums an das Genre „Rock'n'Roll“ voll erfüllt. Samstags gibt es mit der „Hot Stuff“ Jazzband Swing & Jazz der Extraklasse. Tragende Säule bei der Hot Stuff Jazzband ist Heinz Dauhrer, ein außergewöhnlicher Spitzentrompeter mit vielen hochkarätigen Auftritten von Hugo Strasser, über die Spi-



Mit Nina's Rusty Horns kommt dann samstags 22.8. Old fashioned New Orleans-Jazz aus Köln auf den Marktplatz
© Stefan Flach



Am 21.8. geht es mit „The Chain“ und dem „Sound of Fleetwood Mac“ weiter
© The Chain

der Murphy Gang, bis Roberto Blanco, u.v.a. Im September folgen dann noch vier Konzerte. An den beiden ersten Wochenenden Am 4. September „RockX'n“, eine Soul-Rock-Pop Unplugged-Formation, am 5. September „Kevin Alamba & Dynamix“ mit einer explosiven Mischung aus Afro, Reggae, Salsa, Merengue und Soul. Am Freitag, 11. September „Brass Machine“ mit einem einzigartigen Mix aus Pop, Rock und Soul – getragen vom kraftvollen Sound ihrer Bläsersektion. Und schließlich am Samstag, 12. September die „Gramophoniacs“ mit Swing-Klassikern aus den goldenen 20ern, bekannten Jazz-Standards aus den 30er und 40er Jahren, Groove und Blues aus den 50ern sowie bekannte Melodien aus Film, Fernsehen und den Charts.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musiksommer-homburg.de. © Interessengemeinschaft Homburger Altsdtdt e.V.

„Memory Walk“

Kostenloser Informationstag rund um das Thema „Demenz“

Das Gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt „Demenz“ im Saarpfalz-Kreis unter der Federführung der Psychosozialen Projekte Saarpfalz gemeinsam mit der Landesfachstelle Demenz Saarland veranstalten auch dieses Jahr anlässlich des Welt-Alzheimer-tages 2026 den sogenannten „Memory Walk“ d.h. einen Informationstag rund um das Thema „Demenz“.

Das diesjährige Motto des Welt-Alzheimer-tages lautet „Demenz – (k)eine Frage des Alters“. Es soll verdeutlichen, dass Demenz nicht nur ältere Menschen betrifft, sondern Menschen aller Altersgruppen und Generationen in ihrem Umfeld einbezieht. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft). Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 16. September 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Christian-Weber-Platz in Homburg statt und soll die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam machen sowie das Bewusstsein für Alzheimer und andere Demenzerkrankungen stärken. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren die Mitglieder des Netzwerks „Demenz“ an Infoständen, Ihre vielfältigen Angebote und informieren die Interessierten - Menschen mit Demenz und ohne Demenz- über ihre Arbeit. Die Besucher haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Fachkräften und Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Ein Demenzparcours wird den Besuchern die Möglichkeit bieten, in die Erfahrungswelt demenzkranker Menschen einzutauchen. An 4 interaktiven Stationen werden alltägliche Situationen simuliert, die Betroffene aufgrund ihrer Erkrankung als herausfordernd erleben. Die Teilnehmer können selbst erfahren, wie sich Einschränkungen der Wahrnehmung, Orientierung und des Erinnerungsvermögens auf alltägliche

Handlungen auswirken. Eine weitere Attraktion sind die kostenlosen Rikschafahrten, die den Gästen die Möglichkeit bieten, die Umgebung auf entspannte Weise zu erkunden. Ein Stadtführer wird den Besuchern auf dem Christian-Weber-Platz spannende Einblicke in die Geschichte Homburgs vermitteln. Darüber hinaus werden die neuen Museumskoffer vorgestellt, die sich den spannenden Themen „Die 60er Jahre“ sowie „Fußball“ widmen. Am Infostand vom Ökumenischen Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst lädt ein Glücksrad Groß und Klein zum Mitmachen ein. Auf die Teilnehmer warten süße Gewinne von früher, die bei Besuchern schöne Erinnerungen an Kindheit und Jugend wecken. Für Unterhaltung sorgen die Saar-Clowns. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen werden allen Besuchern und Besucherinnen kostenlos angeboten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die sich über das Krankheitsbild „Demenz“ informieren möchten oder sich an unseren Aktivitäten vor Ort erfreuen wollen, auf dem Christian-Weber-Platz vorbeizukommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mehr Infos über das Thema „Demenz“ erhalten Sie von: Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis c/o Psychosoziale Projekte gGmbH Goethestr. 2 66424 Homburg Telefon 06841/93 43-0, www.psp-homburg.de © Margaretha Zboch

Auch im Internet:
www.es-heftiche.de

es Heftiche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftiche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

MPS2203



- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhkorrekturen
- Einlagen – individuell geformt
spez. Sporteinlagen
spez. Schmerzeinlagen
- Schuhe für lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- podologische Fußpflege
- Fußdruckmessung

Jockers
Zeit für Ihre Füße

Wilhelmstraße 5 • 66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/2 27 99 • Fax: 0 68 21/1 34 75
e-Mail: jockers-schuhe@t-online.de
www.jockers.info

 **Agentur für Haushaltshilfe**
Die Nr. 1 in Deutschland

06841 964 00 90
saarpfalz-sued@agfh.de

KOSTENLOSE HAUSHALTSHILFE

Alltagsbegleitung, die den Unterschied macht

- mehr Selbstständigkeit
- verbesserte Lebensqualität
- Entlastung der Angehörigen

Abrechnung mit allen Kassen



Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Agentur für Haushaltshilfe GmbH • Sperberweg 6a • 41468 Neuss

250 Jahre USA

Kulturpark Bliesbruck-Reinheim stand im Zeichen des amerikanischen Unabhängigkeitstages

Kelten, Römer und Revolution: Wie das zusammenpasst, zeigte sich beim Musikpicknick, zu dem der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim in Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) Saarland und dem Saarpfalz-Kreis eingeladen hatte. Das historisch bedeutsame Areal auf der deutsch-französischen Grenze war Schauplatz eines abwechslungsreichen Programms. Anlass dafür war der 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeit.

Ein Höhepunkt stellte der Besuch der amerikanischen Autorin Karen Shambaugh Rink dar. Sie präsentierte ihr Buch „Mein größtes Abenteuer“. Rink lebt mit ihrer Familie im grenznahen Frankreich und gehört zu den „Daughters of American Revolution“ (DAR), jener in 1890 gegründeten ehrenamtlichen Frauenorganisation, die die Errungenschaften der amerikanischen Unabhängigkeit in vielfältigen Programmen und Aktivitäten pflegt. Mitmachen kann dabei jede Frau ab einem Alter von 18 Jahren, die einen direkten Vorfahren dokumentieren kann, der zur amerikanischen Unabhängigkeit beigetragen hat. Die Autorin erzählt die Geschichte von drei

Jugendlichen aus dem Elsass, die mit dem Régiment Royal Deux-Ponts nach Amerika ziehen und in der Schlacht bei Yorktown/Virginia die Unabhängigkeit der 13 Kolonien von der britischen Krone erkämpfen. Die Beteiligung von Franzosen, Pfälzern und Saarpfälzern im Unabhängigkeitskrieg ist noch heute ein starkes Bindeglied zwischen Zweibrücken und seiner Partnerstadt Yorktown in Virginia. Der 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776 war auch für das Deutsch-Amerikanische Institut (DAI) Saarland und den Saarpfalz-Kreis ausschlaggebend, an diesen Tag zu erinnern. Die ersten Kontakte in den Partnerlandkreis Henrico County VA begannen vor 30 Jahren. Mit finanzieller Unterstützung vom U.S. Department of State (Außenministerium), der U.S. Embassy (Botschaft) und der Stiftung „Europäischer Kulturpark“ wurde im weitläufigen Gelände in Reinheim mit einem Picknick-Angebot eine Tradition aufgegriffen, die in den USA zum amerikanischen Unabhängigkeitstag gehört. Einer weiteren Tradition folgend, brachten die Red Falcons-Cheerleaderinnen des TUS Rimschweiler mit ihren Vorführungen an Sprüngen, Hebefiguren und Walkarounds die Besucher zum Staunen und animierten zum Mitmachen. So hatten Kinder ihren Spaß daran, eine Hebefigur unter gesicherter und fachlicher

Anleitung von Trainerin Selina Graf auszuprobieren. Auch die Erwachsenen waren mit großem Interesse und Begeisterung dabei – wie etwa beim Pompons-Wedeln. Den musikalischen Anfang machten Hans Bollinger, Thomas Doll und Christoph Kleuser. Im Schatten der Taverne interpretierten sie in sommerlicher Atmosphäre



Red Falcons-Cheerleaderinnen des TUS Rimschweiler
© Olivier Weissend

mit ihrer Matinee „Andre, die das Land so sehr nicht liebten“ u. a. Lieder der Auswandererbewegung in die „Neue Welt“. Gerhard Lang und Bernadette Becker von der Band „Times and Tales“ unterstrichen mit ihrer Musik das Gefühl eines launigen Sommernachmittags. Hierzu passte das kulinarische Angebot der Taverne. Eine englischsprachige Führung und eine Schnupperführung in deutscher Sprache vermittelten die historischen Hintergründe des Parks bis hin zum Lager der Römergruppe „Legio XIII Gemina“ auf den Picknickwiesen.



Autorin Karen Rink, DAI-Team und Römergruppe „Legio XIII Gemina“ vor der Taverne
© Olivier Weissend

„Das DAI wird auch wieder für das nächste Jahr eine Veranstaltung zum 4th of July planen“, informiert Prof. Dr. Astrid Fellner, DAI-Geschäftsführerin, die mit ihrer Crew im Park war. Stefan Munz, Geschäftsführer der Stiftung Europäischer Kulturpark, der mit seinem Team den Tag begleitet hatte, möchte das Picknick-Angebot perspektivisch im Programm beibehalten. © Saarpfalz-Kreis

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency

Programmübersicht/Vorschau



**Minions und
Monster**
jetzt im Kino



Vaiana
jetzt im Kino



Die Odyssee
jetzt im Kino



**Obsession - Du
sollst mich lieben**
jetzt im Kino



**Backrooms
Everything Must
Go - Extended
Version**
jetzt im Kino



Toy Story 5
ab / am 23.07.2026



**Spider-Man: Brand
New Day**
ab / am 29.07.2026
bei uns!



Steckerlfischfiasko
ab / am 13.08.2026
bei uns!



**The End of Oak
Street**
ab / am 13.08.2026
bei uns!

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de

Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 16.08.26

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl